

DATEV

22.
INTERNATIONALER
COMIC-SALON
ERLANGEN
4.-7. JUNI 2026

www.comic-salon.de

PROGRAMM

COMIC
SALON

Danke,
dass wir
hier sind.

PANINI COMICS BEIM COMIC-SALON IN ERLANGEN (IN HALLE A AUF DEM SCHLOSSPLATZ)



PERE PÉREZ

Exklusives Cover! Streng geheim!

Spider-Man: Lehrjahre Variant
Lim. 444 - € 23,-
DSM03037V

Spider-Gwen: Ghost-Spider 1 Variant
Lim. 222 - € 24,-
DSG05001V2

Spider-Man 7 Variant
Lim. 333
€ 10,-
DAMSM007V



MIKE PERKINS

Absolute Superman 1 Variant
Lim. 333 - € 13,-
DABSSM001V3

Batman: Gotham By Gaslight - Eine Liga für Gerechtigkeit Variant
Lim. 150 - € 36,-
DELSEW003V

Bat-Man: Second Knight 1 Variant
Lim. 200 - € 20,-
DBLACK095V

Batman 109 Variant
Lim. 444 - € 9,-
DBATMA109V

PASQUAL FERRY

Deadpool 17 Variant
Lim. 333 - € 10,-
DNDEAD007V

Spider-Man 6 Variant
Lim. 333 - € 10,-
DAMSM006V

Fantastic Four 2 Variant
Lim. 333 - € 14,-
DFFPR002V

Der sterbliche Thor 2 Variant
Lim. 333 - € 14,-
DTHPR002V

Avengers 26 Variant
Lim. 333 - € 9,-
DNAV026V

Uncanny X-Men 3 Variant
Lim. 222 - € 22,-
D25UXM003V

Battleworld Variant
Lim. 444 - € 23,-
D08MA365V

Exklusives Cover! Streng geheim!



PETZI

Petzi in der Schweiz
€ 14,- YDPETZ001



ENRICO MARINI



THIERRY CAPEZZONE & KATERINA JIRKOVA



JINJA

JENNY

Loving Reaper 1
YDREAP001 - € 29,-

Loving Reaper 2
YDREAP002 - € 29,-

BRANDNEU!

PHOCUS BRAND CONTACT

SIEMENS

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN



kubic

ZAM ZENTRUM FÜR AUSTAUSCH UND MACHEN

KULTURFONDS BAYERN KULTURELLE BILDUNG

kunstpalaais



schweizer kulturstiftung prohelvetia



Berthold Leibinger Stiftung



schauspiel erlangen

COMIC MUSEUM ERLANGEN

COMIC SOLID ARITY EVENT

FAU Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Canada Council for the Arts Conseil des arts du Canada



DEUTSCH > FRANZÖSISCHES > INSTITUT > ERLANGEN*

LAMM LICHTSPIELE



Der Beck Lecker. Leben. Leidenschaft.

Ultra Comix



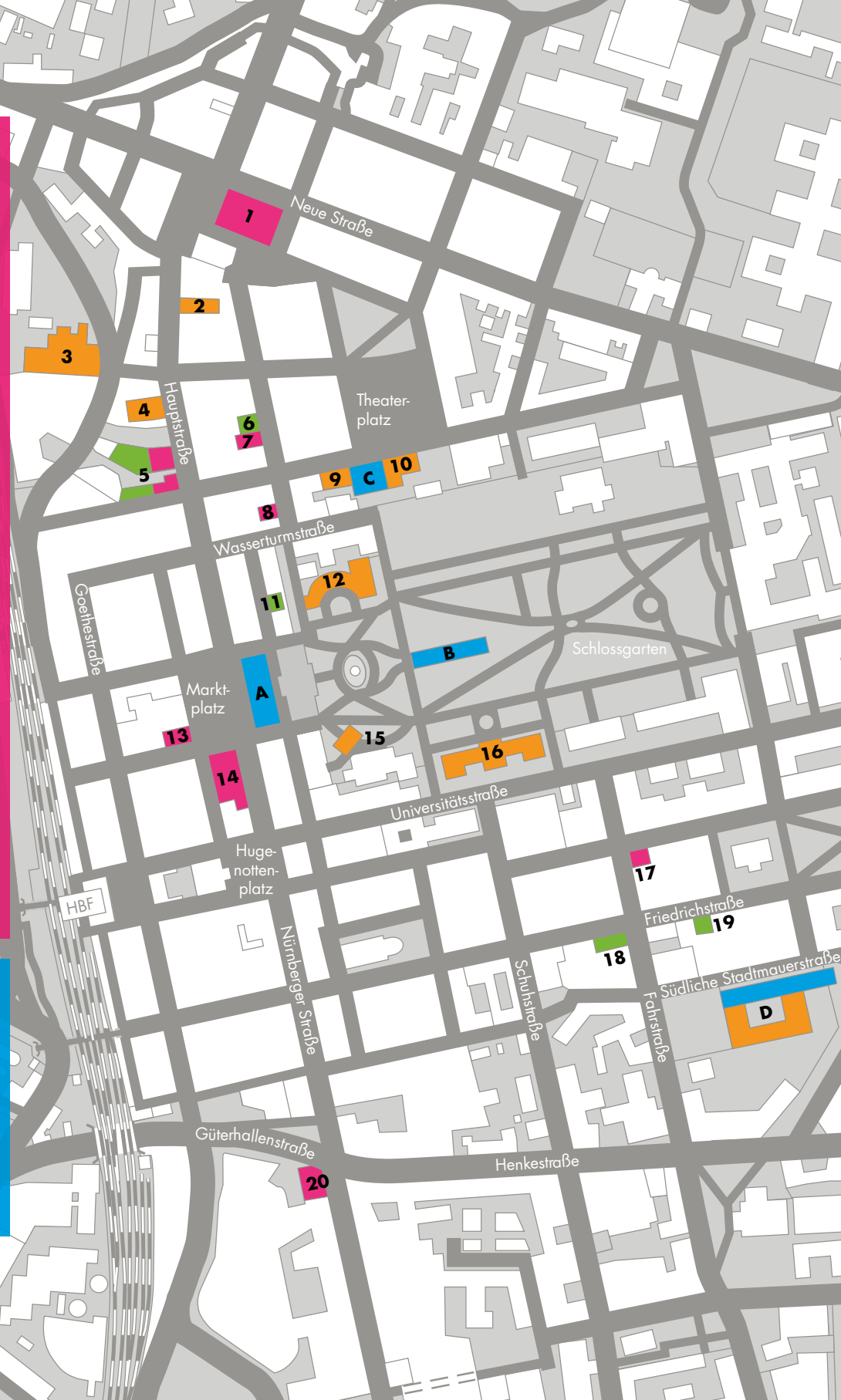
IMBISSFILM

AUSSTELLUNGEN

- 1 Stadtmuseum (Martin-Luther-Platz 9)**
Was gibt's denn da zu lachen?
Die komische Kunst des Walter Moers
3.5.–13.9.2026
- 4 ZAM (Hauptstr. 65–67)**
Quantastische Comics. Entdeckungsreisen
in die seltsame Welt der Quanten
4.–14.6.2026
- 5 Ladengalerien Altstadtmarkt (Hauptstr. 55)**
Die Simpsons – Gelber wird's nicht!
- 7 Kreativlabor (Schiffstr. 7)**
Erlangen Noir – Michael Jordan,
TONTO & Friends
4.–28.6.2026
- 8 EL ARTELIER (Eingang Schiffstr. 1)**
Lisa Neun – Der Traum ist aus, Charly P.
4.6.–17.7.2026
- 13 Ladengalerie Helmstr. 2A**
Utopia | Ohne Netz – 39. und
40. Internationales Comic-Seminar
2025 und 2026
- 14 Kunstpalais (Marktplatz 1)**
Christoph Niemann. Auf den Punkt
14.3.–7.6.2026
- 17 Ladengalerie Fahrstr. 10**
#iceoutcomics – Mit dem Stift gegen
Trump und die US-Abschiebepolitik
- D kubic (Südliche Stadtmauerstr. 35)**
Die Wirklichkeit erweitern –
Comic macht Schule
- 20 Kunstmuseum (Loewenichsches
Palais, Nürnberger Str. 9)**
Isabel Kreitz – Der Stift ist mein
sechster Finger
Silent Comics. Wie man ohne Worte
viel sagen kann
4.6.–5.7.2026

COMIC-MESSE

- A Messe-Halle A (Schlossplatz)**
Messe-Aussteller
- B Messe-Halle B (Schlossgarten)**
Messe-Aussteller und Junges Forum
- C Messe-Halle C (Redoutensaal, Theaterplatz 1)**
Kleinaussteller
- D Messe-Halle D (kubic, Südliche
Stadtmauerstr. 35)**
Kleinaussteller und Comic Solidarity



PROGRAMM

- 2 Lamm-Lichtspiele (Hauptstr. 86)**
Comic Film Fest
- 3 E-Werk (Fuchsenwiese 1)**
Comic Film Fest | Comic Party
Comic Konzert | Lesungen
- 4 ZAM (Hauptstr. 65–67)**
Gespräche | Vorträge | Workshops
- 5 Ladengalerien Altstadtmarkt (Hauptstr. 55)**
Urban Sketching Hub
- 9 Theater in der Garage (Theaterstr. 3)**
Live-Hörspiel
- 10 Markgrafentheater (Theaterplatz 2)**
Max und Moritz-Gala | Lesungen
- 12 Orangerie im Schlossgarten**
Gespräche | Diskussionen
- 15 DATEV Lounge + Stage**
Cosplay Contest | Workshops
- 16 Kollegienhaus (Universitätsstr. 15)**
Gespräche | Diskussionen | Vorträge
Workshops
- D kubic (Südliche Stadtmauerstr. 35)**
Kinder lieben Comics | Lesungen
Workshops | Gespräche

PARTNER-AUSSTELLUNGEN

- 5 Ladengalerien Altstadtmarkt (Hauptstr. 55)**
Carlsen präsentiert: Roya Soraya –
Wind in meinem Kopftuch
Reprodukt präsentiert: Schattenleben –
Menschen ohne Papiere erzählen
- 6 Aktions- und Schauraum des
Comicmuseum Erlangen e. V.
(Schiffstr. 9)**
Comicmuseum Erlangen e. V. präsentiert:
Enten, die sich in Raketen reiten –
Eine kleine Anatomie der Zeichnungen
und Geschichten von Florian Satzinger
4.6.–26.7.2026
- 11 Galerie Black Cube (Apfelstr. 4)**
Rotopol präsentiert: Katharina
Kulenkampff – Wie ich ein grauer Hund
wurde
- 14 Stadtbibliothek (Marktplatz 1)**
Comicfestival München präsentiert:
Demokratie verteidigen
7.5.–9.6.2026
- 18 Ladengalerien Friedrichstr. 33**
avant-verlag präsentiert:
Tine Steen – Die kochenden Affen
Jaja Verlag präsentiert: Unruhige Zeiten
- 19 Ladengalerie Friedrichstr. 41**
Edition Moderne präsentiert:
Martin Oesch – Fleischeslust

ÖFFNUNGSZEITEN MESSE UND
AUSSTELLUNGEN

Donnerstag, 4. Juni:	12:00–19:00 Uhr
Freitag, 5. Juni und Samstag, 6. Juni:	10:00–19:00 Uhr
Sonntag, 7. Juni:	10:00–17:00 Uhr

PREISE

Salon-Ticket (Messe + Ausstellungen + Filmprogramm)	
Tageskarte:	15,- / erm. 7,50 Euro
Dauerkarte:	40,- / erm. 20,- Euro

Eintritt frei zu allen Filmen in den Lamm-Lichtspielen und im E-Werk Kino mit Salon-Ticket – unter Vorlage des Salon-Tickets (Dauerkarte/Tageskarte) ist pro Film ein kostenfreies Kinoticket an der entsprechenden Kinokasse während der Öffnungszeiten am Tag der jeweiligen Filmvorführung erhältlich. Wenn Filme ausverkauft sind, besteht kein Anspruch auf einen Platz. Beim Einlass sind Salon-Ticket und Kinoticket vorzuzeigen. Ab angekündigtem Vorstellungsbeginn verfällt der Platzanspruch. Ohne Salon-Ticket gelten die regulären Eintrittspreise von 11,- / ermäßigt 9,- Euro.

Vorverkauf Online-Kartenkauf unter www.comic-salon.de und www.reservix.de sowie an den bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen deutschlandweit (zzgl. Vorverkaufsgebühren)
Tageskassen an den Veranstaltungstagen 4. bis 7. Juni am Schlossplatz sowie im Redoutensaal, kubic, Kunstpalais, Stadtmuseum und Kunstmuseum.
Ermäßigung für Kinder und Jugendliche von 6 bis (einschließlich) 14 Jahren, Inhaber*innen des ErlangenPasses und der Aktiv-Card sowie Menschen mit Behinderung (ab 50 % GdB). Freier Eintritt für Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung mit B-Vermerk im Ausweis.
Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei!

VERANSTALTUNGEN COMIC-SALON

Die meisten Veranstaltungen mit Salon-Ticket:
Eintritt frei / Ausnahme:

Max und Moritz-Gala

Fr, 5.6., 20:30 Uhr, Markgrafentheater:
26,- (Kat. I) / 18,- Euro (Kat. II)

Vorverkauf siehe oben
Abendkasse eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn im Markgrafentheater

Einzelne Veranstaltungen mit zusätzlichem Eintritt sind gekennzeichnet, wie beispielsweise einige Urban Sketching Workshops, bei denen eine Teilnahmegebühr erhoben wird.

VERANSTALTUNGEN

KOOPERATIONSPARTNER

Ausstellungen an folgenden Orten mit Salon-Ticket: Eintritt frei / sonst: **Kunstpalais** 8,- / erm. 4,- Euro **Stadtmuseum** 6,- / erm. 3,50 Euro | Karten vor Ort
Comic Film Fest Do–So, 4.–7.6.: mit Salon-Ticket Eintritt frei
Prozedere für kostenfreie Platzkarte siehe oben | sonst: 11,- / erm. 9,- Euro | reguläre Karten im Vorverkauf und vor Ort

Veranstaltungen schauspiel erlangen:

Der Letzte löst das Licht (UA) Live-Hörspiel, Do, 4.6., 20:00 Uhr | Sa, 6.6., 20:00 Uhr | So, 7.6., 11:00 Uhr, Theater in der Garage: 16,- / erm. 8,- Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr)
Karten im Vorverkauf und vor Ort

Veranstaltungen Kulturzentrum E-Werk:

The Colour Out Of Space Comic-Konzert von Andreas Hartung & The Dunwich Orchestra, Do, 4.6., 20:00 Uhr, E-Werk, Großer Saal: 16,- / erm. 8,- (VVK) / 18,- / erm. 10,- Euro (AK) – mit Salon-Ticket ermäßigter Preis
Die große Comic-80er-Party Sa, 6.6., ab 21:00 Uhr, E-Werk, Ganzes Haus: 8,- / erm. 3,- (für Schüler*innen, Studierende & Juleica-Inhaber*innen) / 2,- Euro (mit ErlangenPass) – mit Salon-Ticket Eintritt frei!

Informationen zur Barrierefreiheit der einzelnen Veranstaltungsorte finden Sie auf www.comic-salon.de/veranstaltungenorte

Änderungen vorbehalten!

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Künstlerinnen und Künstler, liebe Gäste aus nah und fern,

herzlich willkommen beim 22. Internationalen Comic-Salon in Erlangen! Messe, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Workshops, Gespräche und Diskussionen zu spannenden und gesellschaftlich wichtigen Themen, aber auch zwanglose Begegnungen, Konzerte, Partys und eine inspirierende Atmosphäre rund um unseren schönen Erlanger Schlossgarten ... die Stadt und die internationale Comic-Szene feiern vier bunten und lebendigen Festival-Tagen entgegen.

Als neuer Oberbürgermeister freue ich mich ganz besonders, dass wir bei „meinem“ ersten Comic-Salon gleich ein neues Festivalzentrum vorstellen dürfen. Ein großer Teil des Programms wird in diesem Jahr im gerade eröffneten Kultur- und Bildungscampus (kubic) stattfinden. So heißt jetzt das Gebäude, das einige von Ihnen vielleicht noch als Frankenhof kennen. Das Haus wurde wunderbar saniert und erweitert und wird in diesem Jahr das Festival „Kinder lieben Comics“, Teile der Messe und viele Veranstaltungen beherbergen. Verpassen Sie diesen Teil des Salons auf keinen Fall!

Kooperationen sind eines der großen Themen des diesjährigen Salons: Das Stadtmuseum beteiligt sich mit einer eindrucksvollen Retrospektive des vielseitigen Zeichners und Autors Walter Moers, im Kunstpalais ist bereits seit einigen Wochen eine humorvolle und gleichzeitig sehr kluge Ausstellung des wohl bekanntesten deutschsprachigen Illustrators der Gegenwart, Christoph Niemann, zu sehen, und das Schauspiel erlangen wird in Koproduktion mit dem Kulturrat sogar einen Comic – „Der Letzte löscht das Licht“ – als Live-Hörspiel auf die Bühne des Theaters in der Garage bringen.

Wie Sie aus den letzten Jahren schon gewöhnt sind, bespielt das Festivalteam des Kulturrats wieder die ganze Stadt: Vom Stadtmuseum über das Zentrum für Austausch und Machen (ZAM), den Schauraum des Comicmuseums e. V. und das Kulturzentrum E-Werk bis zu den zahlreichen Ausstellungen in kleineren Galerien und leerstehenden Ladengeschäften in der ganzen Innenstadt. „Gelber wird's nicht!“ – hier wird man sogar den Simpsons begegnen können. So trägt der Internationale Comic-Salon zur Belebung der Innenstadt bei. Ein Thema, das mir als neuer Oberbürgermeister ganz besonders am Herzen liegt.



© David Hartfiel

Dass der Salon auch in diesem Jahr stattfinden kann, ist alles andere als selbstverständlich. Es wird sich herumgesprochen haben, dass sich die Stadt Erlangen seit zwei Jahren in einer sehr ernsten Finanzkrise befindet. Wir müssen in allen Bereichen empfindliche Einsparungen vornehmen, auch in der Kultur. Der Internationale Comic-Salon ist jedoch wichtig für die Stadt, ihre Lebendigkeit und ihre Identität. Und wir sind uns der Tatsache bewusst, dass er auch für eine ganze Branche von großer Bedeutung ist. Vor diesem Hintergrund kann die durchgehende Unterstützung des Salons als ein Zeichen der Verbundenheit der Stadt und ihrer politischen Vertreterinnen und Vertreter mit diesem Festival gelesen werden.

Ich danke der DATEV eG, die bereits zum sechsten Mal als Titelsponsor des Internationalen Comic-Salons an unserer Seite ist, der Siemens AG, die die zahlreichen Angebote kultureller Bildung im Festivalprogramm unterstützt, sowie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg dafür, dass sie dem Comic den Schlossgarten, das Kollegienhaus und die Orangerie öffnet. Vor allem danke ich natürlich den zahlreichen Verlagen, den Künstlerinnen und Künstlern und Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, dass Sie nach Erlangen gekommen sind, um aus dem Internationalen Comic-Salon auch in diesem Jahr wieder ein großes Fest zu machen.

Ich wünsche allen Beteiligten eine gute Zeit in unserer Stadt!

Jörg Volleth

Jörg Volleth
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen



Der Zeitplan enthält alle Termine, die zu Redaktionsschluss feststanden. Detaillierte Informationen zu Kinder lieben Comics ab Seite 39 sowie zum Comic Film Fest ab Seite 45. Details zum Bühnenprogramm – Lesungen, Performances, Konzerte, Aktionen – zum Podiumsprogramm – Vorträge, Gespräche und Diskussionen – und zu den Workshops sind auf www.comic-salon.de/veranstaltungen zu finden. Zudem finden sich dort weitere Informationen zu Manga / Cosplay und Urban Sketching sowie zum Programm der Comic Solidarity .

Donnerstag, 4. Juni bis Sonntag, 7. Juni

Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–19:00,
So 10:00–17:00

Comic-Messe

Messe-Hallen Schlossplatz, Schlossgarten, Redoutensaal und kubic – [siehe Messepläne ab Seite 32](#)

DATEV Lounge

Schlossgarten, DATEV Lounge

Landscape of the 21st Century: Imagination

Mural-Performance von Victoria Lomasko
Schlossgarten

Nika, Lotte, Mangold – Panik im Labor

Erlebnisausstellung von Thomas Wellmann und
Kinder lieben Comics
Startpunkt: kubic, Kleiner Saal – [siehe Seite 39](#)

Do/Fr/Sa, jeweils 15:00–18:00 | So, 14:00–17:00

ZAM präsentiert: Offene Comic- Werkstätten und Workshops

Arbeiten mit Farben, Metall, Holz, Prototypen /
Elektronik, Textil, Druck – die Werkstätten des ZAM
stehen den Gästen des Comic Salons täglich offen.
Zudem finden verschiedene Workshops statt – ob
Schrödingers Katze löten, Filzohren basteln, Lolita
Headpieces gestalten oder Comic-Collagen, -Figuren
aus Karton und -Zines bauen. Details und Zeiten
unter www.comic-salon.de und www.zam.haus
ZAM – Zentrum für Austausch und Machen

Offene Werkstätten in der Jugendkunstschule

Do & Fr 14:00–16:00 3D-Held*innen mit der JuKS
Do–Sa 12:00–14:00 Wildes Comic-Stempeln mit der JuKS
Do–Sa 12:00–18:00 Zeichenspaß, Kritzelwand &
Schnipselcomics
Do–Sa 16:00–18:00 Comics aus der Streichholzschat-
tel + Buttonmaschine mit der JuKS
Sa & So 13:30–15:00 ZACK – Lattencomics mit dem
KUNSTbeTRIEB Cham
So 12:00–13:30 Was flattert da? – Figurenbau mit
Christopher und Zuni Fellehner
So 15:00–17:00 Monstermaskenwerkstatt
mit Dirk und Anaïs von Manteuffel
kubic, Atelier 1 + 2

Donnerstag, 4. Juni

Ausstellungen Orte, Öffnungszeiten und Infos
siehe „Ausstellungen“ ab [Seite 19](#) und „Partner-
Ausstellungen“ ab [Seite 26](#)

09:00–12:00 Podcast-Speed-Dating:

Comics im 20-Minuten-Takt
Andreas Prill im Gespräch mit Gästen
ZAM

12:00

Fabelwesen- und Lieblingsmonster-Quartett

Workshop mit Philip Waechter
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 40](#)

12:00

Nika, Lotte, Mangold! Voll dabei!

Lesung mit Thomas Wellmann
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 40](#)

12:30

Urban Sketching x Comic – Geschichten unterwegs zeichnen

Vortrag zum Mitmachen von Coline
Eberhard
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

13:00

Gorm Grimm – Schule der Wikinger

Lesung mit Kim Schmidt; Musik: Matthias
Wieland
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 40](#)

13:30

Auf dem Anakondapfad

Lesung von Henry Kreckow
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

14:00–16:30

Noris Liga e. V. präsentiert: Asiatische Holzpins

Workshop mit Janine @ChuebiStar
ZAM

14:00–17:00

Urban Sketching: Fokus Farbe

Workshop mit Jenny Adam
Treffpunkt: Urban Sketching Hub

14:00

Führung durch die Ausstellung „Was gibt's denn da zu lachen?“ Die komische Kunst des Walter Moers“

Stadtmuseum – [siehe Seite 19](#)

- 14:00**
♥ Lesung mit Regina Kehn, Musik: Matthias Wieland kubic, Stufensaal – [siehe Seite 40](#)
- 14:00**
♥ 🗣️ **Mangas zeichnen für Anfänger*innen**
Workshop mit Inga Steinmetz kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 40](#)
- 14:30**
🗣️ **Superheroes made in Germany – wie deutsche Zeichner*innen die Superhelden-Welten von Marvel und DC bereichern**
Gespräch mit Flix, Yann Krehl, Marie Sann und Jonas Scharf; Moderation: Lars von Törne Kollegienhaus
- 14:30**
Die intergalaktischen Abenteuer der Astrozwerge
Lesung von Julian Reichel kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity
- 15:00**
🗣️ **Ich bin der beste Freund des Menschen**
Lesung von Christian Schnalke Markgrafentheater, Rangfoyer
- 15:00**
🗣️ **Künstlergespräch: Dominique Bertail**
Christoph Haas im Gespräch mit Dominique Bertail Orangerie im Schlossgarten
- 15:00**
🗣️ **Schattenleben – Papierlos in Deutschland**
Jakob Hoffmann im Gespräch mit Lisa Frühbeis und Jonas Seufert Kollegienhaus
- 15:00**
🗣️ **Noris Liga e. V. präsentiert: Cosplay 101 – Wie fange ich an?**
Vortrag von Jenni @nerd.gilde ZAM
- 15:00**
💡 **Micky Maus Magazin – Zeichenworkshop mit Ulrich Schröder**
Workshop mit Ulrich Schröder Schlossgarten, DATEV Stage
- 15:00–17:30**
🗣️ **Sketchcrawl: Historische Bierkeller auf dem Bergkirchweihgelände**
Leitung: Rosemary Kessler Treffpunkt: Urban Sketching Hub
- 15:00**
♥ **Eine Geschichte entsteht und alle machen mit!**
Live-Zeichnen mit Lena Winkel und Nina Weniger kubic, Stufensaal – [siehe Seite 40](#)
- 15:30**
Comic Lettering – Die unsichtbare Kunst
Vortrag von Ralf Singh kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity
- 16:00**
🗣️ **Führung durch die Ausstellung „Christoph Niemann. Auf den Punkt“**
Kunstpalaais – [siehe Seite 20](#)

- 16:00**
🗣️ **Empfang in der Ausstellung „ComicFestival München präsentiert: Demokratie verteidigen“**
Stadtbibliothek – [siehe Seite 29](#)
- 16:00**
♥ **Abenteuer im Comiclabor**
Workshop mit Thomas Wellmann kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 40](#)
- 16:15**
▶️ **Scarlet (JP 2025)**
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 45](#)
- 16:30**
🗣️ **Die Frau als Mensch**
Lesung von Ulli Lust und Gespräch mit Andrea Heinze kubic, Großer Saal
- 16:30**
🗣️ **Mein Freund Rilke und Die Knef**
Lesungen von Melanie Garanin und Moritz Stetter; Moderation: Matthias Wieland Markgrafentheater, Rangfoyer
- 16:30**
🗣️ **Künstlerinnengespräch: Isabel Kreitz**
Gespräch mit Isabel Kreitz sowie Uly Arndt und Andreas C. Knigge; Moderation: Brigitte Helbling Orangerie im Schlossgarten
- 16:30**
🗣️ **KI – Freund oder Feind?**
Gespräch mit Steff Murschetz, Ingo Römling, Julia Schneider und Martina Streble; Moderation: Alex Jakubowski Kollegienhaus
- 16:30**
🗣️ **From Sketch to Symbol**
Vortrag in englischer Sprache von Victoria Lomasko Kollegienhaus
- 16:30**
🗣️ **Bier – Die Graphic Novel**
Vortrag zur Bier-Historie von Steffen Volkmer Schlossgarten, DATEV Stage
- 16:30**
🗣️ **Girls Love und Boys Love – Wie queer ist Japans Manga-Welt?**
Vortrag von Verena Maser ZAM
- 16:30**
♥ **Das Regelwerk**
Lesung mit Ines Korth kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)
- 17:00**
🗣️ **Die (Bild-)Sprache des Humors**
Christoph Haas im Gespräch mit Amely Deiss und Christine Vogt Stadtmuseum
- 17:00**
Karl Eimer / Erste kosmische Abenteuer
Lesung von Andy Wahl kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity
- 17:30**
🗣️ **Empfang in der Ausstellung „Reprodukt präsentiert: Schattenleben – Menschen ohne Papiere erzählen“**
Ladengalerien Altstadtmarkt – [siehe Seite 26](#)


- 17:30**
♥ **Holzinsel**
Lesung mit Christopher und Zuni Fellehner kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)
- 18:00–20:30**
🗣️ **Jaja Verlag präsentiert: Sechs Lesungen in unruhigen Zeiten**
Lesungen von Michael Beyer, Federico Cacciapaglia, Nele Heaslip, Sarah Hübner, Pandora Magri und Jutta Pilgram Markgrafentheater, Rangfoyer
- 18:00**
🗣️ **Künstlergespräch: Lewis Trondheim**
Christian Gasser im Gespräch mit Lewis Trondheim Orangerie im Schlossgarten
- 18:00**
🗣️ **Moga Mobo präsentiert: Heimat und Identität**
Alex Jakubowski im Gespräch mit Titus Ackermann und Özlem Gençer Kollegienhaus
- 18:00–19:30**
🗣️ **Drink & Draw**
mit Urban Sketcher*innen; Leitung: Ingo Seydel Schlossgarten, DATEV Stage
- 18:00**
🗣️ **Empfang in der Ausstellung „Carlsen präsentiert: Roya Soraya – Wind in meinem Kopftuch“**
Ladengalerien Altstadtmarkt – [siehe Seite 26](#)
- 18:00**
▶️ **Die kleine Amélie oder der Charakter des Regens (FR/BE 2025)**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 45](#)
- 18:30**
🗣️ **Widerstand mit dem Zeichenstift: US-Comics gegen die Politik der Trump-Regierung und ihre Bedeutung im demokratischen Diskurs**
Vortrag von Lars von Törne Kollegienhaus
- 18:30–20:30**
🗣️ **Noris Liga e. V. präsentiert: Cosplay Fotografie – Wie Licht wirken kann**
Workshop mit Stefan Fries ZAM
- 18:30**
♥ **Die drei ??? – Phantom Highway**
Lesung mit Christopher Tauber kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)
- 18:30**
▶️ **Best of Fantoche (CH 2025)**
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 46](#)
- 19:00**
🗣️ **Empfang in der Ausstellung „Lisa Neun – Der Traum ist aus, Charly P.“**
EL ARTELier – [siehe Seite 23](#)
- 19:00–22:00**
Artist Meet-Up
Netzwerktreffen für Kleinaussteller kubic, Deli Patio
- 19:30**
♥ **Lucky Luke – Die Grimm Brothers**
Lesung und Livezeichnen mit Flix und Reinhard Kleist; Gespräch mit Alex Jakubowski kubic, Großer Saal – [siehe Seite 41](#)

- 19:30**
Preisverleihung: Der ICOM Independent Comic Preis
Orangerie im Schlossgarten
- 20:00**
🗣️ **Der Letzte löscht das Licht (UA)**
Live-Hörspiel nach der Graphic Novel von Tobias Aeschbacher Theater in der Garage – [siehe Seite 30](#)
- 20:00**
🗣️ **The Colour Out Of Space – A dark drone comic picture show**
Comic-Stummfilm-Konzert von Andreas Hartung & The Dunwich Orchestra Kulturzentrum E-Werk, Großer Saal
- 20:00**
▶️ **Death Does Not Exist (CA/FR 2025)**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 46](#)
- 21:00**
🗣️ **Blutsauger**
Lesung von André Breinbauer und Gespräch mit Matthias Wieland Markgrafentheater, Rangfoyer


Freitag, 5. Juni

Ausstellungen Orte, Öffnungszeiten und Infos siehe „Ausstellungen“ ab [Seite 19](#) und „Partner-Ausstellungen“ ab [Seite 26](#)

- 09:00–10:40**
🗣️ **Podcast-Speed-Dating: Comics im 20-Minuten-Takt**
Andreas Prill im Gespräch mit Gästen ZAM
- 10:00–18:00**
🗣️ **Cosplay Foto-Walk**
Treffpunkt: ZAM
- 10:00–13:30**
🗣️ **Die Gesellschaft für Comiforschung (ComFor e. V.) präsentiert:**
10:00 e. o. plauen und sein Ich im Comic. Selbstdarstellungen Erich Ohsers in Comics und Cartoons – Vortrag von Iris Haist
10:45 Heart of What? Gibt es eine post-koloniale Tendenz in europäischen Comics zu Afrika? – Vortrag von Jörn Ahrens
11:30 Wechselspiel. Comics und Bildende Kunst – Vortrag von Dietrich Grünewald
12:15 Intermedialitätssignale oder Komplexitätssignale? Entenhausen-Literaturadaptionen und vorgestellte Vorlagen – Vortrag von Lukas R.A. Wilde
13:00 Quanten in Comics – Vortrag von Dirk Vanderbeke Kollegienhaus
- 10:00**
♥ 🗣️ **Mangas zeichnen für Anfänger*innen**
Workshop mit Inga Steinmetz kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 40](#)
- 10:30**
♥ **Die Gecko-Matinee**
Lesungen und Mitmachaktionen mit dem Gecko-Magazin, Ulf K., Ayşe Klinge, Tine Schulz u. a. kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)

11:00  **Architektur im Comic**
Vortrag von Markus Binder und Andreas Kretzer
Kollegienhaus


11:00  **„Wir sind Comic“ – Die IG Comic stellt sich vor**
Gespräch mit Markus Iking, Claudia Jerusalem und Martina Streble;
Moderation: Andreas Prill
Kollegienhaus


11:00  **Jacoby & Stuart präsentiert: Emma und Amir**
Lesung von Bianca Schaalburg
Kollegienhaus


11:00  **Micky Maus Magazin – Zeichenworkshop mit Ulrich Schröder**
Workshop mit Ulrich Schröder
Schlossgarten, DATEV Stage


11:00–14:00  **Noris Liga e. V. präsentiert: Punch Needle Pförtchen**
Workshop mit Jasmin @j_s_artworks
ZAM

11:00–14:00  **360-Grad-Abstraktionsansicht eines Stadtplatzes**
Urban Sketching-Workshop mit João Albergaria
Treffpunkt: Urban Sketching Hub


11:00  **Empfang und Führung in der Ausstellung „Isabel Kreitz – Der Stift ist mein sechster Finger“**
Kunstmuseum – [siehe Seite 21](#)


11:00  **Führung in englischer Sprache durch die Ausstellung „#iceoutcomics – Mit dem Stift gegen Trump und die US-Abschiebepolitik“**
Ladengalerie Fahrstr. 10 – [siehe Seite 24](#)


11:30  **Lass das Lesen, Leo!**
Lesung mit Lena Winkel
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)


11:45  **Was geht im Hirn so ab?**
Lesung mit Fragerunde von Sarah-Lyn Weitnauer und Angelika Sahn
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity


12:00  **Abenteuer im Schattenwald**
Rollenspiel-Workshop mit Lisa Feinbube
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 41](#)


12:30  **POW! – Ein ComicPodcast Live**
Liveaufzeichnung mit Emu, Andreas, Markus Binder und Mattes
Schlossgarten, DATEV Stage


12:30  **Licht ins Dunkel**
Mitrage-Lesung mit Steffen Gumpert
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)

13:00  **KI – Ansätze und Perspektiven der Hochschullehre**
Gespräch mit Ulli Lust und weiteren Gästen;
Moderation: Andreas Kretzer
Kollegienhaus

13:00  **A House Divided**
Lesung von Haiko Hörnig und Marius Pawlitzka
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity


13:30  **Alpha – Beta – Gamma**
Aura Heydenreich und Klaus Mecke im Gespräch mit Jens Harder
ZAM


13:30  **Idefix-Workshop mit Philippe Fenech**
Workshop mit Philippe Fenech
Kollegienhaus

13:30  **Mukkekukke – Comics zu Musik**
Lesung mit Nadia Budde, Tanja Esch, Regina Kehn, Anke Kuhl, Ferdinand Lutz, Mawil, Moni Port und Philip Waechter
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)

14:00  **Führung durch die Ausstellung „Was gibt's denn da zu lachen? Die komische Kunst des Walter Moers“**
Stadtmuseum – [siehe Seite 19](#)

14:00  **Führung durch die Ausstellung „Christoph Niemann. Auf den Punkt“**
Kunstpalaus – [siehe Seite 20](#)


14:00  **Bizarre Kreaturen**
Workshop mit Wauter Mannaert
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 41](#)


14:00  **Generative KI, Comics, Medien-ästhetik: Ein kritischer Forschungs-überblick**
Vortrag von Lukas R.A. Wilde
kubic, Großer Saal

14:30  **Porträt-Zeichnen**
Mit Christina Plaka
Schlossgarten, DATEV Stage


15:00 **Preisverleihung: Francomics-Preis**
Orangerie im Schlossgarten

15:00  **„Als Alice Cooper Bart Simpson traf“ – Steffen Volkmer über 30 Jahre mit den Simpsons Comics in Deutschland**
Vortrag von Steffen Volkmer
Kollegienhaus


15:00  **Prekäre Linien. Trotzdem Zeichnen**
Gespräch mit Aisha Franz, Leonie Ott und Katharina Serles
Kollegienhaus


15:00–18:00  **Zweiter Kleinverlagsgipfel**
Mit: Rita Fürstenu, Annette Köhn, Fabio Marchese und Martina Streble; Moderation: Andreas Prill
Kollegienhaus


15:00  **Comic-Workshop mit Lika Nüssli**
Kollegienhaus


15:00–17:30  **Sketchcrawl: Cafés, kleine Läden und schöne Gassen**
Leitung: Anna Then
Treffpunkt: Urban Sketching Hub

15:00  **Empfang in der Ausstellung „Die Wirklichkeit erweitern – Comic macht Schule“**
kubic

15:00  **Meet & Greet in der Ausstellung „Rotopol präsentiert: Katharina Kulenkampff – Wie ich ein grauer Hund wurde“**
Galerie Black Cube – [siehe Seite 28](#)

15:00  **Ulf und die entführte Lehrerin**
Lesung mit Tanja Esch
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)

15:00  **Das Aachener Experiment 1944**
Lesung von Henry Kreklow
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity


15:00  **Self-publishing: let's do it**
Workshop in englischer Sprache mit Coline Eberhard
kubic, 1. OG | Workshops Comic Solidarity


15:30  **Kauboi und Kaktus: Die Rückkehr der glorreichen Halunken**
Lesung von Christian Schmiedbauer
kubic, Großer Saal

15:45  **Gute Stories sind kein Zufall – Wie du eine bessere Geschichte schreibst**
Vortrag von Ralf Singh
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

16:00  **Egmont präsentiert: 75 Jahre Micky Maus Magazin**
Gespräch und Live-Zeichnen mit Fernando Güell, Cynthia Campanario Pineda und Ulrich Schröder
Schlossgarten, DATEV Stage

16:00–18:30  **Noris Liga e. V. präsentiert: Mini Mimics**
Workshop mit Matthias @nerd.gilde
ZAM


16:00  **Such dir was aus, aber beeil dich!**
Lesung mit Nadia Budde
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 41](#)


16:00  **Crashkurs Comiczeichnen**
Workshop mit Kim Schmidt
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 42](#)


16:00  **Das kostbarste aller Güter (FR 2024)**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 46](#)

16:30  **Künstlergespräch: Christoph Niemann**
Andreas Platthaus im Gespräch mit Christoph Niemann
Orangerie im Schlossgarten


16:30  **Webtoons – Digitale Comickultur zwischen Kapitalismus und Kreativität**
Gespräch mit kandismon, Aylin Kuhls, Melanie Schober aka MAUS! und SchornEE;
Moderation: pushcart
ZAM


16:30  **Berthold Leibinger Stiftung präsentiert: Der Gewinner des Comicbuchpreises 2026**
Lesung von Shevek K. Selbert und Gespräch mit Bianca Henze
Kollegienhaus


16:30  **Führung in englischer Sprache durch die Ausstellung „Silent Comics. Wie man ohne Worte viel sagen kann“**
Kunstmuseum – [siehe Seite 22](#)


17:00  **Mit dem Stift gegen Trump und ICE – US-Comiczeichner*innen machen mobil gegen den autoritären Kurs der Regierung**
Gespräch in englischer Sprache mit Thomas Greven und Initiator*innen des Projekts „ICE Out Comics“; Moderation: Lars von Törne
Kollegienhaus

17:00  **Comic Sans: Inspired by ...**
Live-Podcast mit Jakob Hoffmann und Mikael Ross; zu Gast: Ulli Lust
kubic, Großer Saal


17:00–20:00  **A Sketchbook Workshop**
Workshop in englischer Sprache mit Jindřich Janiček
Treffpunkt: Urban Sketching Hub

17:00  **Alles auf Anfang**
Lesung und Live-Zeichnen mit Märiam Ben-Arab und Volker Schmitt
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 42](#)

17:00  **Boki**
Lesung von Julian Stampfer
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

17:00  **Fünf vor 12: Stipendienanträge schreiben, aber richtig**
Workshop mit Lisa Frühbeis
kubic, 1. OG | Workshops Comic Solidarity

17:30  **Battle dessinée mit La Vilaine aus Rennes**
Zeichenbattle mit den Rennaiser Künstler*innen Ismaël Hadour, Alexis Wolff und weiteren Gästen; Moderation: Nathalie Frank
Schlossgarten, DATEV Stage

17:30  **Das wunderbare Comic-Bingo**
Moderation: Christopher Fellehner
Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne

17:30  **The Colors Within (JP 2024)**
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 46](#)

- 18:00**  **Comic-Prekariat: Aufgeben oder ausbrennen?**
Gespräch mit David Füleki, Kathrin Klingner und Eva Müller; Moderation: Markus Pfalzgraf
Orangerie im Schlossgarten
- 18:00**  **Künstlergespräch: Florian Satzinger**
Arne Schielzeth im Gespräch mit Florian Satzinger
Kollegienhaus
- 18:00**  **The Power of Sketching**
Vortrag in englischer Sprache von João Albergaria
Kollegienhaus
- 18:00**  **Meet & Greet in der Ausstellung „Christoph Niemann. Auf den Punkt“**
Kunstpalaais – [siehe Seite 20](#)
- 18:00**  **Without a Cape (DE 2025)**
Im Anschluss: Alex Jakubowski im Gespräch mit Beteiligten der Produktion
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 47](#)
- 18:00** **Comic-Garten**
Comics lesen und tauschen
Kulturzentrum E-Werk, Garten
- 18:30**  **Preview & Making-of: Die Leibinger Professur für Comics und Comicforschung an der Merz Akademie Stuttgart**
Bianca Henze und Florian Bayer im Gespräch mit Barbara Yelin (live zugeschaltet)
Kollegienhaus
- 19:00**  **Verführung der Unschuldigen**
Lesung von Marc Degens und Gespräch mit Andreas Plathaus
Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne
- 19:30**  **Prinzessin Mononoke (JP 1997)**
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 47](#)
- 20:15**  **Lesbian Space Princess (AU 2025)**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 47](#)
- 20:30**  **Max und Moritz-Gala**
Moderation: Christian Gasser;
Live-Musik: Victoria Pohl Trio
Markgrafentheater und im Livestream
- 20:30**  **Der Traum ist aus Charly P.**
Lesung von Lisa Neun und Gespräch mit Jens Junge
Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne
- 20:30**  **Drink & Draw**
mit Urban Sketcher*innen
Wörner
- 22:00**  **Das kleine Arschloch und der alte Sack – Sterben ist Scheiße (DE 2006)**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 48](#)

Samstag, 6. Juni

Ausstellungen Orte, Öffnungszeiten und Infos siehe „Ausstellungen“ ab [Seite 19](#) und „Partner-Ausstellungen“ ab [Seite 26](#)

- 09:00–12:00**  **Podcast-Speed-Dating: Comics im 20-Minuten-Takt**
Andreas Prill im Gespräch mit Gästen
ZAM
- 10:00–17:00** **Comic-Börse**
Veranstalter: Toyboxx
Heinrich-Lades-Halle – Eintritt frei!
- 10:00**  **PalaisFamily – Comic-Salon-Edition**
Heute verwandle ich mich in ...
Kunstpalaais
- 10:00**  **POLLE live**
Lesung mit Wiebke Bolduan, Sarah Brunßen, Aisha Franz, Melanie Garanin, Jakob Hoffmann, Anke Kuhl, Ferdinand Lutz, Mawil, Jörg Mühle, Max de Radiguès, Domi Wendlandt, Lena Winkel u. a.; Musik: Dominik Merscheid
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 42](#)
- 10:00**  **Zack-Bäm-Boom!**
Pop-up-Comic-Workshop mit Antje von Stemm
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 42](#)
- 11:00–12:30**  **Rotopol präsentiert: Jelly Life Lesung**
Lesungen von Anna Haifisch, Jindřich Janiček, Katharina Kulenkampff, Lucie Lučanská und Linda Schwalbe
Markgrafentheater, Rangfoyer
- 11:00**  **Künstlergespräch: Ville Ranta**
Christian Gasser im Gespräch mit Ville Ranta; in englischer Sprache
Orangerie im Schlossgarten
- 11:00**  **Weiblichkeit im Comic**
Gespräch mit Aisha Franz, Rinah Lang und Ulli Lust; Moderation: Markus Pfalzgraf
Kollegienhaus
- 11:00**  **Who Watches the Watchmen?**
Gespräch mit Peter Lau, Michael Kompa, Falk Staub und Steffen Volkmer; Moderation: Volker Hamann
Kollegienhaus
- 11:00**  **Politische Cartoons im Spotlight: Die CORRECTIV-Cartoon-Arena**
Gespräch mit Katharina Greve, Stephan Rürup und Bettina Schipping; Moderation: Anette Dowideit
Kollegienhaus

- 11:00**  **Heureka! – Der große Durchbruch – Meilensteine der Medizingeschichte**
Vortrag von Studierenden der Illustrationsklasse (UdK Berlin)
Kollegienhaus
- 11:00–12:30**  **Wie macht man einen Manga?**
Workshop mit David Füleki und Marcel „Hugi“ Hugenschütt
ZAM
- 11:00–13:30**  **Deutsch-französischer Sketchcrawl**
Leitung: Coline Eberhard
Treffpunkt: Urban Sketching Hub
- 11:00**   **Führung durch die Ausstellung „Christoph Niemann. Auf den Punkt“**
Kunstpalaais – [siehe Seite 20](#)
- 11:00**  **Meet & Greet in der Ausstellung „Comicum Erlangen e. V. präsentiert: Enten, die sich in Raketen retten“**
Aktions- und Schauraum des Comicum Erlangen e. V. – [siehe Seite 29](#)
- 11:00** **#**
- 11:30**  **Shrimpie und ich**
Lesung mit Moni Port und Claudia Weikert; Musik: Dominik Merscheid
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 42](#)
- 11:30**  **Kinder lesen Comics – Teil 1**
Workshop mit Nina Weniger und Matthias Wieland
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 42](#)
- 11:35** **#**
- 12:00–20:00**  **35 Jahre Reprodukt: Lesemarathon**
Lesungen von Max Baitinger, Jens Balzer und Martin tom Dieck, Wiebke Bolduan, Nadia Budde, Anke Feuchtenberger, Aisha Franz, Lisa Frühbeis, Anna Haifisch, Claus-Daniel Hermann, Sascha Hommer, Nele Jongeling, Judith Kranz, Noëlle Kröger, Antonia Kühn, Matthias Lehmann, Ulli Lust, Mawil, Madita Schwenke, Jonas Seufert, Ika Sperling, Julia Zejn u. a.
Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne
- 12:00–18:00**  **Es war einmal ein Fux ... (DE 2025)**
Kurzfilm der Kinder- und Jugendkunstschule KUNSTbeTRIEB Cham
kubic, Atelier 1 + 2
- 12:15** **#**
- 12:15** **Heimlich, still und leise**
Lesung von Anna Backhausen, Jonas Backhausen und Julia Heinemann
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

- 12:30**  **Comic-Partitur – Vom Bild zum Klang**
Vortrag von Fabian Blum (HMTM)
Kollegienhaus
- 12:30**  **Pferde, Tränen, Lachanfalle**
Lesung mit Anke Kuhl
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 42](#)
- 13:00**  **Baumschatten**
Lesung von Joris Bas Backer und Gespräch mit Markus Pfalzgraf
Markgrafentheater, Rangfoyer
- 13:00**  **Comic in Bayern präsentiert: Comic Künstlerschaft vereinigt euch!**
Gespräch mit Florian Fischer, Jonas Grund, Eve Jay, Lara Keilbart und Anke Steinert-Neuwirth; Moderation: Andreas Prill
Kollegienhaus
- 13:00**  **Aktuelle Comics aus Tschechien**
Gespräch in englischer Sprache mit Jindřich Janiček, Štěpánka Jislová und Mikuláš Podprocký; Moderation: Jakob Hoffmann und Pavel Kořínek
Kollegienhaus
- 13:00**  **Analog, gemeinsam, von Hand: Comic-Kooperationen Stuttgart – Cardiff**
Vortrag von Studierenden der Merz Akademie und der University of South Wales; Moderation: Florian Bayer
Kollegienhaus
- 13:00**  **Verliebt in Japan**
Vortrag von Inga Steinmetz
ZAM
- 13:00–15:00**  **PANELS, PACING, PANIK – Manga Layout**
Workshop mit pushcart
ZAM
- 13:00–15:00**  **Fassaden & Facetten**
Workshop mit Jörg Asselborn
Treffpunkt: Urban Sketching Hub
- 13:15** **#**
- 13:15** **From Idea to Comic: Turning Imagination into Panels**
Vortrag in englischer Sprache von LICHICUS
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity
- 13:30**  **Künstlergespräch: José Muñoz**
Christian Gasser im Gespräch mit José Muñoz; Übersetzung: Myriam Alfano
Orangerie im Schlossgarten
- 13:30**  **Idefix-Workshop mit Philippe Fenech**
Workshop mit Philippe Fenech
Kollegienhaus
- 13:30**  **An die Stifte, fertig, los!**
Zeichen-Battle mit Märiam Ben-Arab, Christopher Fellehner, Wauter Mannaert, Mawil, Max de Radiguès, Lena Winkel u. a.; Moderation: Matthias Wieland
kubic, Großer Saal – [siehe Seite 42](#)

- 14:00**  **Dreisprachige, magnetische Schubladen-Auster**
Vorträge der Illustrationsklasse (UdK Berlin) Kollegienhaus
- 14:00**  **Führung durch die Ausstellung „Was gibt's denn da zu lachen? Die komische Kunst des Walter Moers“**
Stadtmuseum – [siehe Seite 19](#)
- 14:00** **#** **Trennung mit Kindern – Und dabei Familie bleiben**
Lesung und Vortrag von Johanna „Schlogger“ Baumann
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity
- 14:00** **#** **Heavy Metal Handlettering**
Workshop mit Alex Mages
kubic, 1. OG | Workshops Comic Solidarity
- 14:30**  **Al-Fazia'**
Lesung von Tobi Dahmen und Gespräch mit Christoph Haas
Markgrafentheater, Rangfoyer
- 15:00–17:00**  **Noris Liga e. V. präsentiert: Cosplay Contest**
Schlossgarten, DATEV Stage
- 15:00**  **Wer trägt die Fackel weiter? Comicverlage als Lebenswerk ihrer Gründer*innen – und unterschiedliche Szenarien für die Zukunft**
Gespräch mit Annette Köhn, Julia Marti, Andreas Mergenthaler und Johann Ulrich; Moderation: Lars von Törne
Orangerie im Schlossgarten
- 15:00**  **Übersetzungs-Slam zum Mitmachen – Bis die KI brennt!**
Mit Silv Bannenberg und weiteren Gästen; Moderation: Verena Maser
Kollegienhaus
- 15:00**  **Visualität | Pluralität. Der Comic als demokratisches Medium des Sichtbarmachens**
Gespräch mit Kalina Kupczyńska, Marina Rauchenbacher und Véronique Sina
Kollegienhaus
- 15:00**  **Comics als Forschungsmethode**
Gespräch mit Shriya Singh und Sora Wong (Bauhaus-Universität Weimar)
Kollegienhaus
- 15:00**  **Quanten in Panels – Eine ästhetische Auseinandersetzung mit der Welt der Quanten**
Gespräch mit Larissa Bertonasco, David Füleki, Jens Harder, Aura Heydenreich, Klaus Mecke und Tine Steen; Moderation: Clemens Heydenreich
ZAM
- 15:00** **#** **Momsplaining – Preview**
Lesung von Katja Klengel
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

- 15:00**  **Was wäre, wenn Donald Duck zum Superhelden Thor wird?**
Zeichenworkshop mit Giada Perissinotto und Lorenzo Pastrovicchio
Kollegienhaus
- 15:00**  **Q-R-T – Kurt fliegt auf**
Bild-Klang-Lesung mit Ferdinand Lutz und Dominik Merscheid
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 42](#)
- 15:30–17:30**  **Emotionen zeichnen**
Workshop mit Christina Plaka
ZAM
- 15:30–18:00**  **Sketchcrawl: Von der Brunnenfigur bis zum Cosplay**
Leitung: Manuela Keller-Denzler
Treffpunkt: Urban Sketching Hub
- 15:30**  **Hola Frida (FR/CA 2024)**
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 48](#)
- 16:00–18:00**  **avant-verlag präsentiert: Der Lesemarathon**
Lesungen von Bettina Bexte, Richard Cowdry, Lilli Loge, Meikel Mathias, Lenz Mosbacher, Lisa Neun und Tine Steen
Markgrafentheater, Rangfoyer
- 16:00**  **Hands of Power**
Vortrag in deutscher Gebärdensprache von Ruben Grandits (Kunsthochschule Wien); mit Übertragung in deutsche Lautsprache
Kollegienhaus
- 16:00**  **Empfang in der Ausstellung „Edition Moderne präsentiert: Martin Oesch – Fleischeslust“**
Ladengalerie Friedrichstr. 41 – [siehe Seite 27](#)
- 16:00**  **Kinder lesen Comics – Teil 2**
Lesung mit den Teilnehmer*innen des Lese-workshops, Nina Weniger und Matthias Wieland
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 42](#)
- 16:00**  **Erfinde deine eigene Comicfigur**
Workshop mit Tanja Esch
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 42](#)
- 16:00**  **A New Dawn (JP/FR 2025)**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 48](#)
- 16:00** **#** **Von der Recherche zu den Sprechblasen: Queere Geschichten im Comic**
Vortrag und Diskussion mit Iris Christidi, Jens Cornils, Łukasz Majcher, Anna Paßlick und Luca De Vitis
kubic, Großer Saal
- 16:00–18:00** **#** **Comic Skript Workshop – Wir konstruieren eine Idee für eine Story**
Workshop mit Ralf Singh
kubic, 1. OG | Workshops Comic Solidarity

- 16:30**  **Künstlergespräch: Franz Suess**
Lesung von Franz Suess und Gespräch mit Andrea Heinze
Kollegienhaus
- 16:30–18:30**  **Traditionelles Treffen der Comicpodcasts**
Mit Steffie, Lara Keilbart, Tony Märkel, Andreas Prill, Sandra Wiegatz und Andreas Wolf
Kollegienhaus
- 16:30**  **Lucky Luke rassistisch dekonstruieren**
Vortrag von Dominik Herzner
Kollegienhaus
- 16:30**  **Empfang in der Ausstellung „Quantastische Comics. Entdeckungsreisen in die seltsame Welt der Quanten“**
ZAM – [siehe Seite 24](#)
- 17:00**  **Häusliche Gewalt im Comic**
Gespräch mit Stephanie Brittnacher, Noah Eggert und Pandora Magri; Moderation: Alex Jakubowski
Kollegienhaus
- 17:00**  **Pandora – Fortschritt und Vergeltung**
Vortrag von Greta Wippich (Folkwang Universität der Künste)
Kollegienhaus
- 17:00**  **Outline**
Lesung mit Michèle Fischels
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 43](#)
- 17:30**  **Arco (FR 2025)**
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 48](#)
- 17:45** **#** **Ich habe hier ein Muster entdeckt**
Lesung von Emma Filippa Harkämper
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity
- 18:00**  **Künstlerinnengespräch: Posy Simmonds**
Christian Gasser im Gespräch mit Posy Simmonds; in englischer Sprache
Orangerie im Schlossgarten
- 18:00**  **Die Comic-Szene in Krakau und die Gründung des Comic-Museums**
Vortrag und Gespräch in englischer Sprache mit Artur Wabik und Marianna Serocka; Einführung: Kasia Prusik-Lutz
Kollegienhaus
- 18:00**  **Comicgewerkschaft präsentiert: Comic-Förderung – ohne geht es nicht. Was tun gegen Kürzungen im Kulturbereich?**
Gespräch mit Lisa Frühbeis, Marlene Krause und Oliva Vieweg
Kollegienhaus
- 18:00**  **Red**
Lesung mit Josephine Mark
kubic, Großer Saal – [siehe Seite 43](#)

- 18:00**  **One Minute Movies (CH 2025)**
Christoph Haas im Gespräch mit Nicolas Mahler
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 49](#)
- 18:30**  **Hackenporsche**
Lesung von Melanie Lüdtko
Markgrafentheater, Rangfoyer
- 19:00–02:00**  **Ball der tausend Welten**
Kreuz+Quer
- 19:30**  **The Last Blossom (JP 2025)**
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 49](#)
- 20:00**  **Der Letzte löscht das Licht (UA)**
Live-Hörspiel nach der Graphic Novel von Tobias Aeschbacher
Theater in der Garage – [siehe Seite 30](#)
- 20:00** **#** **GINCO-Award 2026**
Preisverleihung; Moderation: Lara Keilbart
kubic, Großer Saal
- 20:15**  **A Story about Fire (CN 2025)**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 49](#)
- 21:00**  **Die große Comic-80er-Party**
Kulturzentrum E-Werk, Ganzes Haus
- 21:00**  **50 Jahre Comic-Punk!**
Transfer
- 22:00**  **Kleines Arschloch – Der Film (DE 1997)**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 49](#)
- 22:15**  **Studentische Filmmacht**
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 51](#)

Sonntag, 7. Juni

Ausstellungen Orte, Öffnungszeiten und Infos siehe „Ausstellungen“ ab [Seite 19](#) und „Partner-Ausstellungen“ ab [Seite 26](#)

- 09:00–12:00**  **Podcast-Speed-Dating: Comics im 20-Minuten-Takt**
Andreas Prill im Gespräch mit Gästen
ZAM
- 10:00**  **Frederika Fabula – Der Schlaf der Kutula**
Lesung und Livezeichnen mit Ulf K.
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 43](#)
- 10:00**  **Schärfe deine Sinne und Wahrnehmung**
Workshop mit Lucie Lučanská
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 43](#)

11:00–17:00 Stadtjugendring präsentiert: Aktionen im Schlossgarten
Zahlreiche Attraktionen für Kinder und Jugendliche: Malwand | Kinderschminken | Comic-Held*innen als Airbrush-Tattoo oder Button | Wir bauen Comic-Figuren aus Lego! ...
Schlossgarten

11:00 Der Letzte löscht das Licht (UA)
Live-Hörspiel nach der Graphic Novel von Tobias Aeschbacher
Theater in der Garage – [siehe Seite 30](#)

11:00–13:00 Edition Moderne präsentiert: Der Lesemarathon
Lesungen von Joris Bas Backer, Wanda Dufner, Lika Nüssli, Mia Oberländer, War and Peas (Jonathan Kunz & Elizabeth Pich) und Ruedi Widmer
Markgrafentheater, Rangfoyer

11:00 Von Ratten, Monsterjägern und Emotional Support – Comiclesung und Tauschbörse
Lesung von Studierenden der Universität für Angewandte Kunst Wien
Kollegienhaus

11:00 Katzenjammer – Eine Comic-Vertonung
Comic-Konzert mit Yuezhen He, Dingjin Ma, Ning Zhang und Gespräch mit Christoph Kröll
kubic, Großer Saal

11:00 Künstlerinnengespräch: Özge Samancı
Christian Gasser im Gespräch mit Özge Samancı; in englischer Sprache
Orangerie im Schlossgarten

11:00 Comic-Tagebuch – zwischen Autobiografie und Skizzenbuch
Gespräch mit Jennifer Daniel, Janne Marie Dauer und Mawil; Moderation: Ole Frahm
Kollegienhaus

11:00 Comicgewerkschaft präsentiert: Comicarbeiter*innen aller Disziplinen vereinigt euch – Warum Organisation so wichtig ist
Gespräch mit Jiaqi Hou, Vanessa Karré und Marlene Krause
Kollegienhaus

11:00 The Case: Political Satire on Trial
Hanna Wollmeiner im Gespräch mit Zehra Ömeroğlu und Anwar; in englischer Sprache
Kollegienhaus

11:00 Comic in Bayern präsentiert: Der Genretalk – Fantasy und Biografie im Fokus
Live-Podcast mit Berrin Jost, Alicia Pratsch, Deli Straußberger und weemina
Schlossgarten, DATEV Stage

11:00 Egmont präsentiert: Basteln Forever!
Der große Disney-Mitmach-Tisch für Groß und Klein
Schlossgarten

11:00–13:30 Noris Liga e. V. präsentiert: Pokémon Baretts
Workshop mit Denise @dewil_cosplay
ZAM

11:00–14:00 „Ich sehe was, was du nicht siehst“
Urban Sketching-Workshop mit Noëlle Kröger
Treffpunkt: Urban Sketching Hub

11:00 Meet & Greet und Führung in der Ausstellung „Silent Comics. Wie man ohne Worte viel sagen kann“
Kunstmuseum – [siehe Seite 22](#)

11:00 Drei aus der Zukunft: Quatsch lässt sich nicht programmieren
Lesung mit Aisha Franz
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 43](#)

11:00 50 Sätze, die Familien stark machen
Lesung und Vortrag von Johanna „Schlogger“ Baumann
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

12:00 10 Jahre-Kinder lieben Comics-Matinee
Lesungen und Livezeichnen mit Carine Hinder, Max de Radiguès, Wauter Mannaert, Posy Simmonds, Matthias Wieland und Nina Weniger
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 43](#)

12:00 Entdecke Erlangen mit dem Stift!
Urban Sketching-Crawl mit Eva Dinkel
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 43](#)

12:00–17:00 Es war einmal ein Fux ... (DE 2025)
Kurzfilm der Kinder- und Jugendkunstschule KUNSTbeTRIEB Cham
kubic, Atelier 1 + 2

12:00 Allnacht
Lesung von Anastasia G. Braun
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

12:30 Geräusche aus dem Off
Lesungen von Studierenden der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Kollegienhaus

12:30 Künstlergespräch: Darcy van Poelgeest
Clemens Frey im Gespräch mit Darcy van Poelgeest; in englischer Sprache
Orangerie im Schlossgarten

12:30 Künstlerinnengespräch: Leela Corman
Ole Frahm im Gespräch mit Leela Corman; in englischer Sprache
Kollegienhaus

12:30 Einfach Japanisch
Andrea Takamtsu im Gespräch mit David Füleki und Hirofumi Yamada
ZAM

12:30–14:00 Klein, niedlich – unübersetzbar? Ein Manga-Übersetzungsworkshop
Workshop mit Verena Maser
Kollegienhaus

12:30 Micky Maus Magazin – Zeichenworkshop mit Ulrich Schröder
Workshop mit Ulrich Schröder
Schlossgarten, DATEV Stage

13:00 Fleischeslust
Lesung von Martin Oesch
Markgrafentheater, Rangfoyer

13:00 Meine Geschichten von Mutter und Tochter
Lesung von Katharina Greve
kubic, Großer Saal

13:00 Comic in Bayern präsentiert: Comic und Genre Grenzen
Gespräch mit Lisa „Mullana“ Schmidt, Sebastian Stamm, Deli Straußberger und Sabine Volkert; Moderation: Andreas Prill
Kollegienhaus

13:00 Jeder kann Comics zeichnen
Workshop mit Henry Kreklow
kubic, 1. OG | Workshops Comic Solidarity

13:00 Im Fluss der Bilder – Kassel Trio Comiclesung
Lesung von Karen Hertfelder, Jiaqi Hou und Verena Kern
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

14:00 Fluppe und mehr
Lesungen von Studierenden der HGB Leipzig
Kollegienhaus

14:00 Künstlergespräch: Tom Gauld
Christian Gasser im Gespräch mit Tom Gauld; in englischer Sprache
Orangerie im Schlossgarten

14:00 Künstler*innenaustausch Québec – Bayern
Elisabeth Donoghue im Gespräch mit Ariane Cloutier; in englischer Sprache
Kollegienhaus

14:00 Noris Liga e. V. präsentiert: Cosplay – Ungewöhnliches Hobby oder Lifestyle?
Vortrag von Jenni @nerd.gilde
ZAM

14:00–16:30 Sketchcrawl: Schiffstraße – die lauschige Ecke von Erlangen
Leitung: Barbara Letalik
Treffpunkt: Urban Sketching Hub

14:00–17:00 Kunsthaltestelle der JuKS: Der Kreativ-Stopp in deiner Nähe
Schlossgarten

14:00 Porträt-Zeichnen
Mit Christina Plaka
Schlossgarten, DATEV Stage

14:00 Führung durch die Ausstellung „Was gibt's denn da zu lachen? Die komische Kunst des Walter Moers“
Stadtmuseum – [siehe Seite 19](#)

14:00 Führung durch die Ausstellung „Christoph Niemann. Auf den Punkt“
Kunstpalaus – [siehe Seite 20](#)

14:00 Führung durch die Ausstellung „#iceoutcomics – Mit dem Stift gegen Trump und die US-Abschiebepolitik“
Ladengalerie Fahrstr. 10 – [siehe Seite 24](#)

14:00 Kiste – Der Liebeszauber
Lesung mit Michèle Fischels und Patrick Wirbeleit
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 43](#)

14:00 Comic-Pizza!
Workshop und Mini-Lesung mit Mawil
kubic, Treffpunkt: Servicebüro – [siehe Seite 43](#)

14:00 Mary Anning (CH/BE 2025)
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 51](#)

14:00 Gemma Boverly – Ein Sommer mit Flaubert (FR/GB 2014)
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 51](#)

14:30 Schlorpfian Live in Erlangen!
Lesung von Robin Vehrs
kubic, 1. OG | Bühne Comic Solidarity

15:00 Künstlerinnengespräch: Victoria Lomasko
Andrea Heinze im Gespräch mit Victoria Lomasko; in englischer Sprache
Schlossgarten

15:00 Der Zahn
Lesung mit Ayşe Klinge
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 43](#)

15:30 Erlangen und der Comic-Markt – Bilanz und Ausblick
Gespräch mit Claudia Jerusalem, Marie-France Lombardo, Dirk Rehm, Dirk Schulz und Steffen Volkmer; Moderation: Alex Jakubowski
Orangerie im Schlossgarten

16:00 Der Weltraumpostbote – Panik im Postamt
Lesung mit Nina Weniger, Matthias Wieland
kubic, Stufensaal – [siehe Seite 43](#)

16:00 Flow (LV/BE/FR 2024)
Lamm-Lichtspiele – [siehe Seite 51](#)

16:15 Käpt'n Blaubär – Der Film (DE 1999)
Kulturzentrum E-Werk, Kino – [siehe Seite 51](#)

Änderungen vorbehalten!

SAMMLERECKE
Alles aus einer Hand!
Zuverlässig seit über 35 Jahren!

- Zuverlässiger und flüchtlender **ABOSERVICE**
- Von laufenden Serien umfangreiche **BACKLIST**
- Bestände in Top Erhaltungszustufen **VORKRIEG - HEUTE**
- Comic Zubehör **SCHUTZHÜLLEN & BACKING BOARDS**
- Tagesaktueller, kundenfreundlicher **INTERNET-SHOP**



SAMMLERECKE
Comics und Romane
Frieder Maier, Daimlerstraße 8
73734 Esslingen
Tel. 0711/ 3154840
mail: info@sammlerecke.de

Filiale Koblenz: 56637 Pfalzd, Eicherstr. 17 Tel.: 02632/ 9878115

Alle Angebote in unserem Internetshop:

Der schnelle **KLICK** zum Online-Shop:
WWW.SAMMLERECKE.DE

Live am Stand der SAMMLERECKE
in Halle A an Stand 2
 Claudio Stassi „Henri Vallant“
 Capla „Das Paris der Wunder“
 Martin Frei „Carol Welsh“
 Die genauen Signalarzeiten findet ihr am Stand und im Programmheft

Gutschein für drei GRATIS-COMICS!
 vom GCT 2026
 Manga-Day 2025



Gutschein für den aktuellen Sammlerecke-Katalog
 Einzulösen am Stand der SAMMLERECKE
 in Halle A an Stand 3
 Kataloge können pro Person nur 1x angerechnet werden.



DATEV

HIER KOMMEN SIE SMART ZUR WEBSITE DES 22. INTERNATIONALEN COMIC-SALONS ERLANGEN

Mit noch mehr Informationen zum Programm und Details zu den Messeausstellern und allen teilnehmenden Künstler*innen. Nutzen Sie außerdem die Funktion „Mein Salon“, um sich Ihr individuelles Festivalprogramm zusammenzustellen.

www.comic-salon.de

COMIC SALON

Gefördert von:
PHOCUS BRAND CONTACT **SIEMENS**

Was gibt's denn da zu lachen? Die komische Kunst des Walter Moers

Stadtmuseum – 3. Mai bis 13. September
 Eintritt: 6,- Euro / erm. 3,50 Euro – mit Salon-Ticket Eintritt frei!
 Öffnungszeiten: Di/Mi/Fr 9:00–17:00, Do 9:00–20:00, Sa/So/feiertags 11:00–17:00 Uhr
 Während des Salons: Do 9:00–20:00, Fr 9:00–19:00, Sa 10:00–19:00, So 10:00–17:00 Uhr



© Walter Moers

Walter Moers zählt seit Jahrzehnten zu den originellsten und fantasievollsten Geschichtenerzählern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Als geniales Doppeltalent – zeichnender Autor und schreibender Zeichner – erlangte er Kultstatus.

Moers' Anfänge als Comic-Zeichner um 1990 zeigen seine schwarzhumorige, provokante Seite. Figuren wie das tabulose „Kleine Arschloch“ oder „Adolf, die Nazi-Sau“, machten ihn bekannt. Mit dem flinkernden Käpt'n Blaubär, der in der „Sendung mit der Maus“ sein Seemannsgarn spinn, begeistert er auch ein junges Publikum.

Der 1999 erschienene Roman „Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär“ markierte den Auftakt für die fantastische Zamonien-Reihe.

Mit inzwischen zwölf Romanen hat Walter Moers ein literarisches Universum geschaffen, in dem sich Sprachwitz und zeichnerische Fantasie auf einzigartige Weise verbinden. Als Alter Ego des Autors tritt der dichtende Lindwurm Hildegunst von Mythenmetz auf. Schauplatz ist der wunderbare Kontinent Zamonien, wo sich alles um Abenteuer und Heldentaten, Märchen und Fabeln dreht. Es ist die Welt der Tratschwellen und Stollen-

trolle, der Kratzen und Schuhus, der Buchlinge und Bücherjäger.

Die große Werkschau im Stadtmuseum ist eine Kooperation mit dem Internationalen Comic-Salon und der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen. Sie präsentiert neben Hunderten Zeichnungen, Ölgemälden, Modellen und Puppen erstmals auch Originale aus Moers' neuestem Bestseller „Qwert“.

Die (Bild-)Sprache des Humors
 Christoph Haas im Gespräch mit Amely Deiss und Christine Vogt: Do, 4.6., 17:00 Uhr – Stadtmuseum

Kuratorinnenführungen mit Christine Vogt: Do, 4.6. bis So, 7.6., täglich 14:00 Uhr – Stadtmuseum

Filme Programm Comic Film Fest – siehe Seite 48, 49 und 51

Weiteres Begleitprogramm außerhalb des Internationalen Comic-Salons unter www.stadtmuseum-erlangen.de



© Piper Verlag GmbH, München 2007

Christoph Niemann. Auf den Punkt

Kunstpalaais – 14. März bis 7. Juni

Eintritt: 8,- Euro / erm. 4,- Euro – mit Salon-Ticket Eintritt frei!

Öffnungszeiten: Di–So 10:00–18:00 Uhr, jeden ersten Do 10:00–20:00 Uhr

Während des Salons: Do 10:00–20:00, Fr/Sa 10:00–19:00, So 10:00–18:00 Uhr

Ein Pinsel wird zu einem Kleid, ein Meterstab zu Flamingo-Gefieder und eine Handvoll Würfel zu einem Dalmatiner. In seinen berühmten Sunday Sketches verleiht Christoph Niemann Fundstücken mit wenigen hinzugefügten Strichen ein neues Leben. Seine Fotografien und Kurz-Videos – von Sehenswürdigkeiten gleichermaßen wie von scheinbar Banalem – ergänzt er mit minimaler zeichnerischer Geste, sodass sich daraus Geschichten entspinnen und komische Momente entstehen.

Aus Alltagsbeobachtungen, wie den Widrigkeiten eines Langstreckenfluges, Unwägbarkeiten des Wetters oder des familiären Schlafes, entwickelt er kleine erzählerische Serien, die die Wirklichkeit mit trockenem Humor auf den Punkt bringen.

Die in Kooperation mit dem Comic-Salon entstandene Ausstellung umfasst viele neue Werke, eigens für das Kunstpalais entworfene Wandarbeiten sowie, als Premiere, eine innovative Zusammenarbeit mit einem Roboter. Neben Niemanns ikonischen Covergestaltungen für den New Yorker sind auch seine sehr persönlichen Reisezeichnungen zu sehen. Und nicht zuletzt kann man mit Niemanns Apps und einer großen Mitmachstation auch selbst aktiv Teil des Kunstkosmos werden.

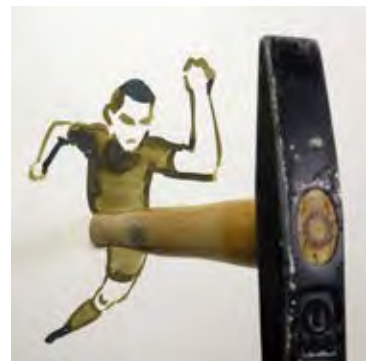
Im Zentrum der Ausstellung steht Christoph Niemanns Blick auf die Welt – und wie er mit seinen künstlerischen Eingriffen immer wieder unerwartete Perspektiven auf sie eröffnet. Seine Werke laden dazu ein, die eigene Umgebung für einen Moment anders zu sehen und im Alltäglichen das Erstaunliche neu zu entdecken. Und nicht zuletzt – viel zu lachen!

Veranstaltungsprogramm außerhalb des Internationalen Comic-Salons unter www.kunstpalaais.de

Die (Bild-)Sprache des Humors
Christoph Haas im Gespräch mit Amely Deiss und Christine Vogt: Do, 4.6., 17:00 Uhr – Stadtmuseum



Mason St. II, 2024 © Christoph Niemann, 2025



Sunday Sketch (World Cup), 2018,
© Christoph Niemann, 2025

Künstlergespräch: Christoph Niemann
Andreas Platthaus im Gespräch mit Christoph Niemann: Fr, 5.6., 16:30 Uhr – Orangerie im Schlossgarten

Meet & Greet mit Christoph Niemann und Signierstunde: Fr, 5.6., 18:00 Uhr – Kunstpalais

PalaisFamily – Comic-Salon-Edition
für Familien mit Kindern von 3 bis 8 Jahren, 8,- Euro (1 Kind + Begleitperson, weiteres Kind 4,-) oder mit Salon-Ticket, mit Anmeldung, Sa, 6.6., 10:00 Uhr – Kunstpalais

Führungen Do, 4.6., 16:00 Uhr, Fr, 5.6., 14:00 Uhr, Sa, 6.6., 11:00 Uhr und So, 2.6., 14:00 Uhr; 3,- Euro zzgl. Eintritt oder mit Salon-Ticket – Kunstpalais

Isabel Kreitz – Der Stift ist mein sechster Finger

Kunstmuseum – 4. Juni bis 5. Juli

Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–19:00, So 10:00–17:00 Uhr

ab 8. Juni reguläre Öffnungszeiten des Kunstmuseums



© Isabel Kreitz

Das Werk von Isabel Kreitz ist vielfältig, sehr eigenständig und höchst beeindruckend. In ihren Anfängen galt Deutschland noch als „Comic-Wüste“; ihre ersten Strips erschienen in der Bild-Zeitung, eine erste Comic-Serie (Ralf 1–4) fand eine Heimat im Zwerchfell Verlag. Ihre Vorbilder waren Will Eisner („von ihm konnte man alles lernen“), Charles Addams mit seiner Addams Family und Tomi Ungerer. Die Groteske des MAD-Magazins, der Horror der amerikanischen EC Comics, die Lichteffekte der Stummfilme von Fritz

Lang – all das begeisterte sie schon als Studentin an einer Fachhochschule, die Comics als Schund abtat. Und überhaupt: Kann man in Deutschland vom Comic-Zeichnen leben? Kreitz hat sich das nicht gefragt, sondern Verbündete gesucht. Seit über 30 Jahren ist sie in der Comic-Welt präsent. Mit Gruselheften und Graphic Novels, mit Kindercomics und als Herausgeberin der Gruselgeschichten-Reihe „Die Unheimlichen“. Und mit den Aufträgen von zahlenden Kunden, die von der Welthungerhilfe bis zum Hamburger Straßenmagazin „Hinz&

Kunzt“ reichen. Die Kunden wollten nicht irgendjemanden, sondern Kreitz – und das sieht man den Ergebnissen auch an. „Ich mochte diese Aufträge“, sagt sie. „Die gaben mir eine Bestätigung, die ich anderswo nicht unbedingt fand.“ Die Werkschau zeigt: Es gibt nicht eine Isabel Kreitz, sondern viele, und alle sprechen miteinander. „Der Stift ist mein sechster Finger“, das kann auch als Formel gesehen werden: Für eine Zeichnerin, die mit Beharrlichkeit und Neugier in vielen Comic-Welten zuhause ist und alle mit ihrem ganz eigenen Strich geprägt hat.

BRIGITTE HELBLING

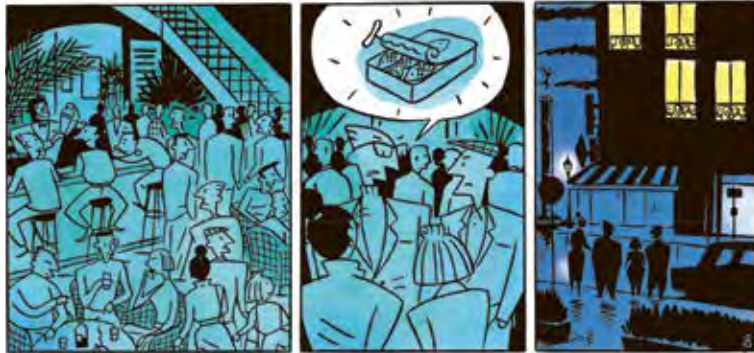
Künstlerinnengespräch: Isabel Kreitz
Gespräch mit Isabel Kreitz sowie Ullly Arndt und Andreas C. Knigge; Moderation: Brigitte Helbling: Do, 4.6., 16:30 Uhr – Orangerie im Schlossgarten

Empfang und Führung mit Brigitte Helbling (Kuratorin) und Isabel Kreitz: Fr, 5.6., 11:00 Uhr – Kunstmuseum

Silent Comics. Wie man ohne Worte viel sagen kann

Kunstmuseum – 4. Juni bis 5. Juli

Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–19:00, So 10:00–17:00 Uhr
ab 8. Juni reguläre Öffnungszeiten des Kunstmuseums



© François Avril, Philippe Petit-Roulet / Les Humanoïdes Associés

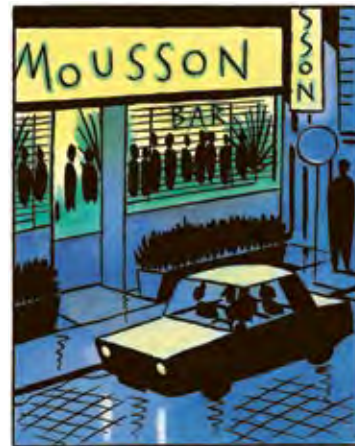
Als Besonderheit von Comics wird im Allgemeinen die Verbindung von Wort und Bild hervorgehoben, die es in dieser Form in keinem anderen Medium gibt. Doch wie passen dazu Werke, die ganz ohne Text auskommen? Die Ausstellung versammelt sieben herausragende „Silent Comics“, die auf unterschiedliche Weise mit der Zeichnung spielen und das Wort kunstfertig ersetzen. So lässt Moebius in seinem Meisterwerk „Arzach“ einen schweigsamen Krieger durch atemberaubende Landschaften fliegen. Aude Picault erzählt von zwischenmenschlichen Beziehungen: Die erotischen Begegnungen einer Adligen mit ihrem Diener sind wortlos, aber dafür umso intensiver. Bei dem Autorenduo Philippe Petit-Roulet und François Avril hingegen führt die Wortlosigkeit meist zu Missverständnissen. Auch Wilfrid Lupano und Grégory Panaccione konzentrieren sich in „Ein Ozean der Liebe“ auf ein Paar, deren

wunderbare Geschichte der Komik nicht entbehrt. Larry Hama setzt auf Action: Mit seinem „Silent Interlude“ um die Hauptfigur G.I. Joe gelang ihm 1983 ein Coup. Noch nie zuvor war der amerikanische Held auf eine vollkommen dialogfreie Mission geschickt worden. Auch Hendrik Dorgathen veröffentlichte mit „Space Dog“ einen Meilenstein: Die Geschichte um einen roten Hund, der ins Weltall geschossen wird, gilt als eine der ersten Annäherungen von Comic und Kunst im deutschsprachigen Raum. Mit Anna Sommers Papierschnitten schließlich wird es poetisch: Sie braucht keine Worte, um die Geschichte einer einäugigen Frau zu erzählen, die nach Vollendung strebt.

LILIAN PITHAN

Kuratorinnenführung in englischer Sprache mit Lilian Pithan: Fr, 5.6., 16:30 Uhr – Kunstmuseum

Meet & Greet und Führung mit Lilian Pithan, Hendrik Dorgathen und Anna Sommer: So, 7.6., 11:00 Uhr – Kunstmuseum



Die Simpsons – Gelber wird's nicht!

Ladengalerien Altstadtmarkt – 4. bis 7. Juni

Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Die Simpsons, erdacht und bis heute begleitet von Matt Groening, sind der größte Medienerfolg aller Zeiten. Keine andere Fernsehserie hat eine so lange Laufzeit, so viele Folgen und eine vergleichbare globale Verbreitung vorzuweisen, und das, obwohl sie sehr amerikanisch ist und häufig sarkastisch und schwarzhumorig bis an die Schmerzgrenze

Die von Alexander Braun für den Dortmunder „schauraum comic + cartoon“ kuratierte Ausstellung zeigt alle Aspekte des gelben Jahrhundert-Phänomens: Original-Drehbücher, Original-Storyboards, Original-Entwurfsskizzen sowie originale Zeichnungen und farbige Folien aus der Trickfilmproduktion. Es gibt Original-Artwork der Comic-Hefte zu sehen, überraschende Hommagen von befreundeten Künstler*innen und selten gesehene Merchandise.

„Als Alice Cooper Bart Simpson traf“ – Steffen Volkmer über 30 Jahre mit den Simpsons Comics in Deutsch-

Lisa Neun – Der Traum ist aus, Charly P.

EL ARTELIER – 4. Juni bis 17. Juli

Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Ab 8. Juni zu den Öffnungszeiten von EL ARTELIER

Charly P. ist Kleinkrimineller und selbsternannter Revoluzzer in der mittelfränkischen Provinz. Aufgrund eines verpatzten Drogendeals gerät er ins Visier des Verfassungsschutzes, der ihn zu Spitzeldiensten zwingt. Trotz dieser neuen Rolle gliedert Charly weiterhin nach Action, baut Bomben – und dann geht etwas furchtbar schief. „Der Traum ist aus, Charly P.“ ist eine dramatische Geschichte über Familie, Idealismus und Verrat. Die Erlanger Künstlerin Lisa Neun gibt Einblicke in den Entstehungsprozess ihres Comics und zeigt die vielfältigen Rollen einer Comiczeichnerin. Mithilfe von Schaubildern wird die Atmosphäre der Geschichte zum Leben erweckt.

Meet & Greet mit Lisa Neun und Signierstunde: Do, 4.6., 19:00 Uhr – EL ARTELIER

land Vortrag von Steffen Volkmer: Fr, 5.6., 15:00 Uhr – Kollegienhaus



TM + © 2026 20th Television

Der Traum ist aus, Charly P. Lesung von Lisa Neun; Gespräch mit Jens Junge: Fr, 5.6., 20:30 Uhr – Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne



© Lisa Neun, 2026

#iceoutcomics – Mit dem Stift gegen Trump und die US-Abschiebepolitik

Ladengalerie Fahrstr. 10
4. bis 7. Juni

Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00,
Fr/Sa 10:00–19:00, So 10:00–
17:00 Uhr

Am 16. Januar 2026 veröffentlichte die US-Zeichnerin K. Woodman-Maynard einen Online-Comic, der eine große Wirkung entfalten sollte. Es war der Aufruf zur Aktion „ICE Out Comics“, die Woodman-Maynard zusammen mit den Zeichnern Jason Walz und Trung Le Nguyen initiiert hat. Die drei leben in Minneapolis, wo sich zu jener Zeit die Auseinandersetzungen um die US-Einwanderungsbehörde ICE und

die Abschiebepolitik der Trump-Regierung zuspitzten. Hunderte von Zeichner*innen posteten daraufhin unter dem Hashtag #iceoutcomics Beiträge, die auf große Resonanz stießen. Die von Tagesspiegel-Redakteur Lars von Törne kuratierte Ausstellung zeigt gut 30 ausgewählte Arbeiten von mehr als 20 Künstler*innen und gibt Einblicke in die Hintergründe der Aktion.

Widerstand mit dem Zeichenstift: US-Comics gegen die Politik der Trump-Regierung und ihre Bedeutung im demokratischen Diskurs
Vortrag von Lars von Törne: Do, 4.6., 18:30 Uhr – Kollegienhaus

Mit dem Stift gegen Trump und ICE – US-Comiczeichner*innen machen mobil gegen den autoritären Kurs der Regierung

Gespräch in englischer Sprache mit Thomas Greven und Initiator*innen des Projekts „ICE Out Comics“; Mo-

deration: Lars von Törne: Fr, 5.6., 17:00 Uhr – Kollegienhaus

Kuratorenführungen mit Lars von Törne: Fr, 5.6., 11:00 Uhr (englisch) und So, 7.6., 14:00 Uhr (deutsch)



© K. Woodman-Maynard

Quantastische Comics. Entdeckungsreisen in die seltsame Welt der Quanten

ZAM – 4. bis 14. Juni

Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

ab 8. Juni reguläre Öffnungszeiten des ZAM

Zum 100. Geburtstag der Quantentheorie lud ELINAS, das Erlanger Zentrum für Literatur und Naturwissenschaft, gemeinsam mit dem Department Physik der FAU Erlangen, Comicschaffende zu einem künstlerisch-wissenschaftlichen Dialog über Quantenphysik ein. Der künstlerischen Freiheit waren keine Grenzen gesetzt, der Dialog mit den Expert*innen der Quantentheorie war jedoch vorausgesetzt. Entstanden sind 27 Perspektiven auf die Vielfalt quantenphysikalischer Phänomene, die die unendlichen Möglichkeitsräume und Verschränkungspotentiale von Kunst

und Wissenschaft ausloten – sei es in Superhelden- oder Fantasygeschichten, als fantastische Reisen in quantastische Welten oder als visuelle Metaphern der Quantentheorie.

Quanten in Comics

Vortrag von Dirk Vanderbeke: Fr, 5.6., 13:00 Uhr – Kollegienhaus

Quanten in Panels – Eine ästhetische Auseinandersetzung mit der Welt der Quanten Gespräch mit Larissa Bertolasco, David Füleki, Jens Harder, Aura Heydenreich, Klaus Mecke und Tine Steen; Moderation: Clemens Heydenreich: Sa, 6.6., 15:00 Uhr – ZAM

Empfang Sa, 6.6., 16:30 Uhr – ZAM



© Anne Zimmermann

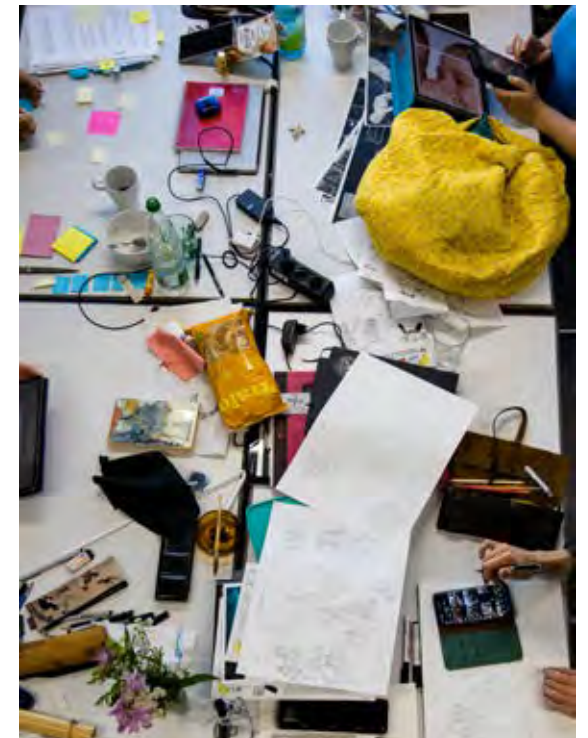
Utopia | Ohne Netz 39. und 40. Internationales Comic-Seminar 2025 und 2026

Ladengalerie Helmstr. 2A – 4. bis 7. Juni

Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Das Internationale Comic-Seminar ist das am längsten bestehende Seminar für Comics und grafische Literatur im deutschsprachigen Raum und feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Die Arbeitswoche wird von wechselnden renommierten Comic-Künstler*innen geleitet und genießt ein Renommee weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Im Zuge der internationalen Zusammenarbeit begrüßt das Seminar regelmäßig Gäste aus der ganzen Welt – in den Jahren 2025/26 aus Brasilien, Finnland, Frankreich, Polen, Tschechien und der Türkei. Traditionell werden im Rahmen des Comic-Salons die Arbeiten der beiden zurückliegenden Seminare der Öffentlichkeit präsentiert. Seit 2019 wird das Seminar von Ralf Marzcinczik geleitet.

Empfang Mi, 3.6., 19:00 Uhr – Ladengalerie Helmstr. 2A



© Siegfried Scholz, 2025



© Michael Jordan

Erlangen Noir – Michael Jordan, TONTO & Friends

Kreativlabor – 4. bis 28. Juni

Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

ab 8. Juni reguläre Öffnungszeiten des Kreativlabors

Erlangen Noir erschien 2021 in zehn Folgen in den Erlanger Nachrichten. Je fünf Kurzgeschichten von Björn Bischoff und Philip Krömer mit Zeichnungen von Michael Jordan. Die Serie erzählt halbfiktional von Leerstellen der Erlanger Nachkriegsgeschichte. Für das TONTO Buch „Noir – Deutsche Stadt, Aspekte“ (2025) wurden die Texte von diceindustries, Vera Hagemann, dubois, Michael Jordan, Helmut Kaplan, Kai Pfeiffer, Lotte Schreiber, Johannes Schrettle, Edda Strobl und Thomas Wolkinger neu bearbeitet und mit Jordans Zeichnungen nach einem Gestaltungsentwurf von Helmut Kaplan durch Edda Strobl arrangiert. Die Ausstellung zeigt Zeitungssseiten, Originale und das Buch.



Carlsen präsentiert: Roya Soraya – Wind in meinem Kopftuch

Ladengalerien Altstadtmarkt – 4. bis 7. Juni
Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Ein eindrucksvolles Porträt über kulturelle Unterschiede, Verlust und Selbstfindung: Roya Soraya wächst in Deutschland in einer iranisch-deutschen Familie auf – der persischen Kultur nah und doch fremd. Aus dem Gefühl, zwischen zwei Welten zu stehen, wächst die Sehnsucht, den Iran und die eigenen Wurzeln kennenzulernen. Gemeinsam mit ihrem Vater reist sie durch das Land und erlebt als queere Frau eine Zeit zwischen Faszination und Angst, Schönheit und Unterdrückung – ohne zu ahnen, dass es ihre letzte gemeinsame Reise ist. Die Ausstellung zur autobiografischen Graphic Novel „Wind in meinem Kopftuch“ öffnet den Blick hinter die

Seiten: Reisetagebuch und Fotos erzählen vom Weg zur Graphic Novel, Skizzen und Studien geben Einblicke in den Zeichenprozess.

Empfang mit Roya Soraya: Do, 4.6., 18:00 Uhr –
Ladengalerien Altstadtmarkt



© Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2026

Reprodukt präsentiert: Schattenleben – Menschen ohne Papiere erzählen

Ladengalerien Altstadtmarkt – 4. bis 7. Juni
Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Für Menschen ohne Aufenthaltspapiere ist jeder Schritt im Alltag riskant, meist bleiben sie deshalb unsichtbar. Sechs Jahre lang haben die Comickünstlerin Lisa Frühbeis und der Journalist Jonas Seufert Menschen ohne Papiere getroffen. Brienne aus Thailand entkam der Zwangsprostitution und brachte ihre Chefin vor Gericht. Dâu erlebte Ausbeutung in der vietnamesischen Community, aber auch große Solidarität. Charlotte aus dem Senegal hätte ihr Kind fast auf der Straße bekommen, weil sie keinen Arzt aufsuchen konnte. Und Nasir kämpft seit 25 Jahren um Papiere, obwohl die Pfalz sein Zuhause ist. Die Ausstellung zeigt Ausschnitte, Originale und die Entstehung des Werks.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben!. Mit freundlicher Unterstützung des Medinetz Mainz e. V., des Armut und Gesundheit in Deutschland e. V. und des Ban Ying e. V.

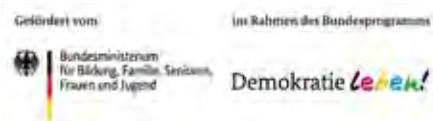
Schattenleben – Papierlos in Deutschland Jakob Hoffmann
im Gespräch mit Lisa Frühbeis und Jonas Seufert: Do, 4.6.,
15:00 Uhr – Kollegienhaus

Empfang mit Lisa Frühbeis und Jonas Seufert: Do, 4.6.,
17:30 Uhr – Ladengalerien Altstadtmarkt

Führung mit Lisa Frühbeis und Jonas Seufert und Signier-
stunde: Fr, 5.6. + Sa, 6.6., jeweils 12:00 Uhr – Ladengalerien
Altstadtmarkt



© Frühbeis/Seufert, Reprodukt



avant-verlag präsentiert: Tine Steen – Die kochenden Affen

Ladengalerien Friedrichstr. 33 – 4. bis 7. Juni
Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Die Berliner Künstlerin Tine Steen erzählt in ihrem Sachcomic „Die kochenden Affen“ mit wissenschaftlichem Spürsinn die Kulturgeschichte des Kochens in vielen kleinen Geschichten, die zum Teil vier Millionen Jahre in der Zeit zurück gehen. Wie hat das Kochen unseren Körper und unsere sozialen Beziehungen geprägt? Wer kocht? Und wer bekommt welches Stück vom Braten? Hier geht es um Geschlechterverhältnisse, Wissenschaftsgeschichte, Chemie, Fermentierung und natürlich um die „Manipulation von Nahrung“, die wir heute „Kochen“ nennen: In 25 Steinzeit-Rezepten wird unseren Vorfahren ganz genau auf die Finger geschaut.

Die Ausstellung gibt neben einem Einblick in den Schaffensprozess der Künstlerin auch die Möglichkeit, den wichtigsten Protagonist*innen des Comics 1:1 zu begegnen ...

avant-verlag präsentiert: Der Lesemarathon Sa, 6.6.,
16:00–18:00 Uhr – Markgrafentheater, Rangfoyer



© Tine Steen & avant-verlag, 2025

Edition Moderne präsentiert: Martin Oesch – Fleischeslust

Ladengalerie Friedrichstr. 41 – 4. bis 7. Juni
Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Erwin ist Metzgermeister und führt seit Jahrzehnten mit seiner Frau Margrit eine Metzgerei im Stadtzentrum. Er ist stolz auf seinen Beruf, aber frustriert, weil er nicht mehr das ist, was er einst war. Dazu kommen die seltsamen Alpträume, die ihn jede Nacht plagen. Erwin beginnt, sich und die Fleischindustrie zu hinterfragen ... Eine Erzählung über Konsum und Ambivalenzen in unserer globalisierten Welt, über das Erhalten traditionellen Handwerks und über das Mit- und Auseinanderleben in langjährigen Beziehungen – nominiert für den Max und Moritz-Preis 2026.

Mit Unterstützung von Pro Helvetia.

Empfang mit Martin Oesch: Sa, 6.6., 16:00 Uhr – Ladengalerie Friedrichstr. 41

Lesung von Martin Oesch aus „Fleischeslust“: So, 7.6.,
13:00 Uhr – Markgrafentheater, Rangfoyer



© Edition Moderne / Martin Oesch



Rotopol präsentiert: Katharina Kulenkampff – Wie ich ein grauer Hund wurde

Galerie Black Cube – 4. bis 7. Juni
Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

In der Ausstellung zu ihrem Buch „Wie ich ein grauer Hund wurde“ erzählt Comiczeichnerin und Illustratorin Katharina Kulenkampff mit charmant abstrahierten Tierfiguren die bewegende wie humorvolle Geschichte eines inneren Konflikts. Wir begegnen dem grauen Hund, der auf Schritt und Tritt von einer garstigen Stimme verfolgt wird. Selbst kleinste Momente der Freude werden vermisst, Ratschläge mit spitzer Zunge zerpfückt, Zweifel gesät. Der Comic entlarvt auf unterhaltsame Weise die schwer erfüllbaren und oftmals widersprüchlichen gesellschaftlichen Ansprüche, die wir an uns selbst stellen.

Zu bestaunen gibt es Originalzeichnungen, Textilarbeiten und Objekte, die einen Einblick in die zeichnerische Suche nach innerer Gelassenheit geben.

Meet & Greet mit Katharina Kulenkampff und Signierstunde: Fr, 5.6., 15:00 Uhr – Galerie Black Cube

Rotopol präsentiert: Jelly Life Lesung Sa, 6.6., 11:00 Uhr – Markgrafentheater, Rangfoyer



© Katharina Kulenkampff, 2025

Jaja Verlag präsentiert: Unruhige Zeiten

Ladengalerien Friedrichstr. 33 – 4. bis 7. Juni
Öffnungszeiten: Do 12:00–19:00, Fr/Sa 10:00–
19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Es sind unruhige Zeiten zurzeit – da draußen, um uns herum. Das geht auch nicht spurlos an den Comic-Künstler*innen vorüber. In der Ausstellung präsentiert der Jaja-Verlag jüngste Veröffentlichungen von Michael Beyer, Federico Cacciapaglia, Nele Heaslip, Sarah Hübner, Pandora Magri, Jutta Pilgram, Annette Köhn und Zeichner*innen des Pure Fruit Magazins. Es geht um Verschwörungsgeschichten, häusliche Gewalt, Dogmatismus, Autokratie, Krieg, Faschismus, KI und Menschlichkeit. „Aber hey, lasst euch nicht zu sehr beunruhigen – aus unseren Geschichten und Bildern leuchten vor allem Hoffnung, Mut und viel Fröhlichkeit. Also habt keine Angst, es ist sehr schön bei uns!“

Jaja Verlag präsentiert: Sechs Lesungen in unruhigen Zeiten
Do, 4.6., 18:00–20:30 Uhr – Markgrafentheater, Rangfoyer



Comicmuseum Erlangen e. V. präsentiert: Enten, die sich in Raketen retten – Eine kleine Anatomie der Zeichnungen und Geschichten von Florian Satzinger

Aktions- und Schauraum des Comicmuseum
Erlangen e. V. – 4. Juni bis 26. Juli
Während des Salons: Do 12:00–19:00,
Fr/Sa 10:00–19:00, So 10:00–17:00 Uhr
Öffnungszeiten ab 8. Juni:

Sa/So 14:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Die französische Karikatur-Legende Jean Mulatier schrieb vor Jahren, „steckt man Disney, Franquin und Satzinger in einen Shaker ... schon habe man den Zauberlikör“. Zu verkosten ist dieser in den Schauräumen des Comicmuseum Erlangen e. V. Die Ausstellung setzt Schwerpunkte auf die künstlerischen Einflüsse und deren Aus- und Einwirkungen auf Satzingers Arbeit. Sie beleuchtet seinen Arbeitsprozess und präsentiert Beispiele von vergangenen Arbeiten sowie Ausblicke auf aktuelle Projekte und Produktionen, wie das Computerspiel „John Starduck“ und das Buch „Parsifal Murray“ von Autor und Schauspieler Kyle Allen. Und warum zum Teufel sind hier überall Enten?

Empfang Mi, 3.6., 18:00 Uhr – Aktions- und Schauraum
des Comicmuseum Erlangen e. V.

Künstlergespräch: Florian Satzinger Fr, 5.6., 18:00 Uhr –
Kollegienhaus

Meet & Greet Sa, 6.6., 11:00 Uhr – Aktions- und Schau-
raum des Comicmuseum Erlangen e. V.



© Florian Satzinger, 2026

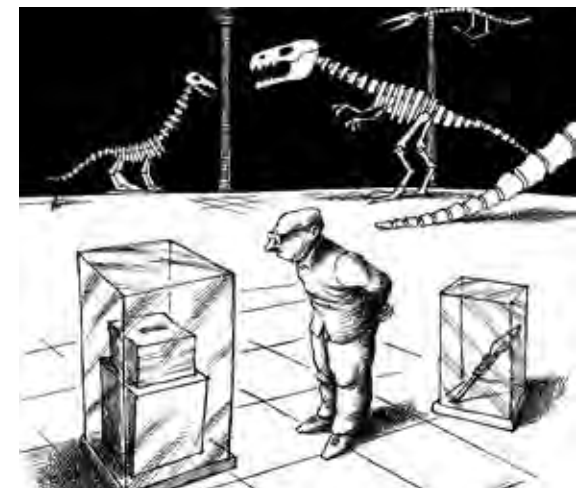
ComicFestival München präsentiert: Demokratie verteidigen

Stadtbibliothek – 7. Mai bis 9. Juni
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 10:00–18:30, Sa
10:00–14:00 Uhr
Während des Salons: Do 12:00–19:00, Fr/Sa
10:00–19:00, So 10:00–17:00 Uhr

Demokratie garantiert jedem Mitglied einer Gesellschaft, an allen politischen Prozessen teilhaben zu können. Damit einher geht die Wahrung von Grund- und Menschenrechten. Doch diese Garantien wurden und werden weltweit immer wieder angegriffen und gefährdet – oder von vornherein nicht gewährt. Die Ausstellung präsentiert politische Cartoons, Comics und Zeichnungen aus Graphic Novels von 30 internationalen Künstler*innen, u. a. von Tobi Dahmen, Hamed Eshrat, Horst Haitzinger, Dieter Hanitzsch, Denis Kitchen, Reinhard Kleist, Ralf König, Isabel Kreitz, Luise

Mirdita, Mana Neyestani, Uli Oesterle, Chris Scheuer, Sab-
rina Schmatz, Simon Sieber, Timo Wuerz und Barbara Yelin.

Empfang Do, 4.6., 16:00 Uhr – Stadtbibliothek




© Mana Neyestani, 2012



Lesungen, Performances, Konzerte, Aktionen ...



Die meisten Veranstaltungen kosten mit Salon-Ticket (Dauerkarte/Tageskarte) keinen gesonderten Eintritt, Ausnahmen sind gekennzeichnet. Sämtliche Termine der Bühne  in chronologischer Reihenfolge siehe Zeitplan ab Seite 7, ausführliche Beschreibungen zu den Veranstaltungen unter www.comic-salon.de/buehne



© Erich Malter

Längst haben Comics die Bühnen erobert. Das performative Programm des 22. Internationalen Comic-Salons umfasst rund 40 einzelne Veranstaltungen: Lesungen unter anderem von Ulli Lust, Reinhard Kleist, Flix, Joris Bas Backer, Tobi Dahmen und Katharina Greve sowie Lesemarathons der Verlage Jaja, Rotopol, Edition Moderne, Reprodukt und avant – Live-Zeichnen-Events, Comic-Battles, Comic-Konzerte wie „The Colour

Out Of Space – A dark drone comic picture show“ von Andreas Hartung & The Dunwich Orchestra und „Katzenjammer – eine Comic-Vertonung“, Partys, einen Cosplay Contest und vieles mehr. Die DATEV Stage im Schlossgarten, der kubic, das Kulturzentrum E-Werk sowie das Theater in der Garage und das Markgrafentheater sind die zentralen Orte des Bühnenprogramms.

Uraufführung

Der Letzte löscht das Licht

Live-Hörspiel nach der Graphic Novel von Tobias Aeschbacher

Mit: Luca Hass, Ralph Jung, Johannes Rebers | Regie: Eike Hannemann | Bühne und Kostüme: Birgit Stoessel | Dramaturgie: Anita Augustin

Eine Graphic Novel wie ein Gangsterfilm! Oder wie eine Shakespeare-Tragödie, an der Tarantino mitgeschrieben hat. In Kooperation mit dem Internationalen Comic-Salon Erlangen präsentiert das Schauspiel erlangen Tobias Aeschbachers Gra-



phic Novel als rasantes Live-Hörspiel voller Wortgefechte, Schusswechsel und Liebeserklärungen. Regisseur Eike Hannemann verwandelt die

Graphic Novel – 2024 als „Bestes deutschsprachiges Comic-Debüt“ mit dem Max-und-Moritz-Preis ausgezeichnet – in mitreißendes Ohrenkino. Natürlich zum Zuschauen.

Do, 4.6., 20:00 Uhr (Premiere) | Sa, 6.6., 20:00 Uhr | So, 7.6., 11:00 Uhr und weitere Termine im regulären Spielplan des Schauspiel erlangen

Theater in der Garage – Eintritt: 16,- / erm. 8,- Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Vorträge, Gespräche und Diskussionen



Sämtliche Termine des Podiums  in chronologischer Reihenfolge siehe Zeitplan ab Seite 7, Beschreibungen zu allen Podiumsveranstaltungen unter www.comic-salon.de/podium



Aktuelle Themen der Comic-Szene und Schwerpunkte des Salons werden in mehr als 70 Vorträgen, Präsentationen und Gesprächsrunden in der Orangerie im Schlossgarten, im Kollegienhaus der Universität, im ZAM – Zentrum für Austausch und Machen und im kubic vertieft. Zu Wort kommen dabei Verlagsvertreter*innen, Fachjournalist*innen, Comic-Forscher*innen, Sammler*innen und Künstler*innen des Salons. Themen sind in diesem Jahr

unter anderem die Bedeutung von KI für Künstler*innen, für den Comic-Nachwuchs und beim Übersetzen, Comics als politischer Protest, Queerness und Diversität im Comic, Comic-Förderung, Organisationsformen für Comicschaffende, Comics in der Wissenschaft und vieles mehr. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Künstler*innengespräche, bei denen die moderierende Person noch das ein oder andere Neue zum Werk und der Arbeitsweise der Ge-

sprächsperson entlocken kann. Die 14 Gespräche, teilweise in englischer Sprache, finden überwiegend in der Orangerie statt: Zu Gast sind unter anderem Isabel Kreitz, Lewis Trondheim, José Muñoz, Posy Simmonds, Özge Samancı, Christoph Niemann, Victoria Lomasko und Darcy van Poelgeest. Ergänzt wird das Programm des Comic-Podiums durch Vortragsreihen der Web-Community Comic Solidarity und der Gesellschaft für Comicforschung (ComFor).



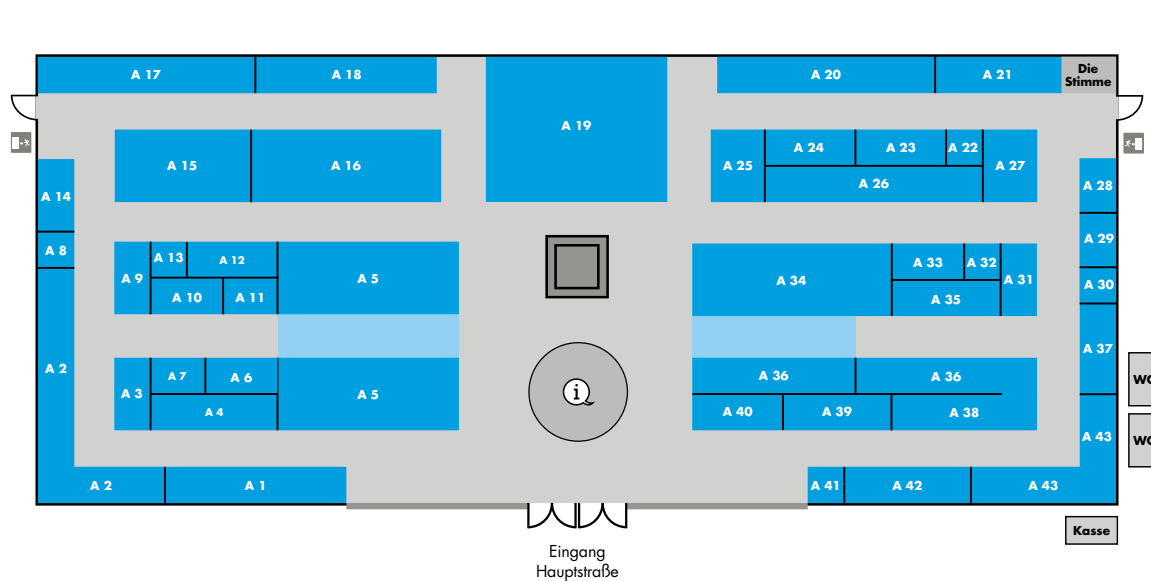
© Erich Malter



Die **Comic Solidarity** präsentiert ihr eigenes Programm mit über 30 Veranstaltungen – Lesungen, Vorträge, Gespräche – im kubic. Sämtliche Termine der Comic Solidarity  in chronologischer Reihenfolge siehe Zeitplan ab Seite 7, Beschreibungen zu allen Veranstaltungen unter www.comic-salon.de/comic-solidarity



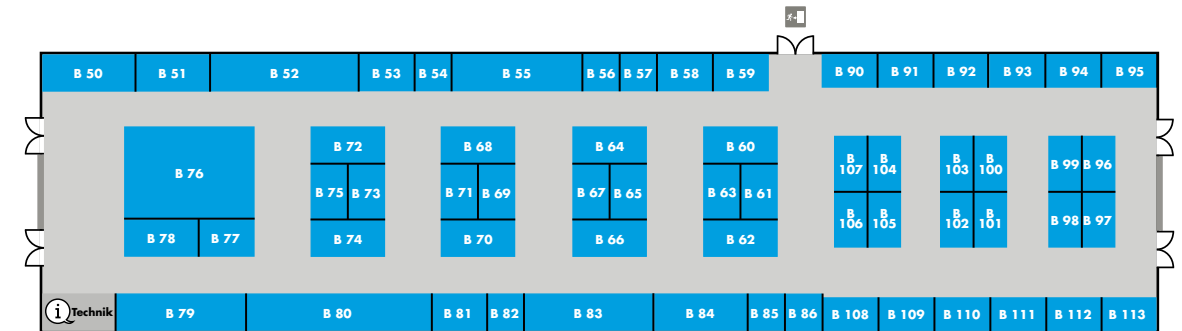
Messe-Halle A, Schlossplatz



Die Messe-Aussteller von A bis Z:

A 38	Alibri Verlag	A 25	Gringo Comics
A 18	Altraverse GmbH	A 11	Heritage Auctions
A 32	Art by Lupalia & Ecolyn	A 22	Hoix Cartoons – Holger Faber
A 10	Art of Comics – Marc Mokken	A 33	Jacky's World
A 1	Atomax Merchandising	A 29	Kakerlak Comix
A 38	Verlag C.H. Beck	A 38	Kibitz Verlag
A 34	Carlsen Verlag GmbH	A 38	Kosmos Verlag
A 3	Comic – Spielzeug	A 38	Kult Comics
A 27	ComicFestival München	A 38	Loewe Verlag
A 23	Comics alt + neu	A 7	Der Mann mit der roten Jacke
A 30	Comicwerk	A 4	Comicshop Mini Fun – Fürth
A 38	Correctiv Verlag	A 19	Panini Verlag
A 15	Cross Cult Entertainment GmbH	A 38	Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH
A 6	D.O.N.A.L.D. e. V.	A 28	Pur Comics
A 17	dani books	A 38	Reclam Verlag
A 14	Delfinium Prints Intoxicated	A 20	Medienvertrieb und Verlag Stephan Riedl
A 20	Deutsche Comicforschung	A 39	Salleck Publications – Eckart Schott Verlag
A 38	DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG	A 2	Sammlerecke Comics und Romane
A 1	Edition 52	A 37	Nichtlustig von Joscha Sauer
A 40	Edition Alfons – Verlag Volker Hamann	A 42	Schwarzer Turm Verlag
A 5	Egmont Comic Collection – Egmont Ehapa Media	A 13	scotteder.com
A 31	figureshop24.com	A 16	Splitter Verlag
A 21	Finix Comics e. V.	A 35	Tracht Man – Plem Plem Productions
A 26	France Orient	A 36	Ultra Comix GmbH
A 9	Galerie Neunte Kunst	A 38	Ventil Verlag
A 41	Garbe Verlag	A 12	Weissblech Comics
A 38	Gemeinschaftsstand Buch-Verlage	A 24	Westworld CC
A 8	glönn	A 43	Wick Comics – Ulrich Wick
		A 2	Zack Edition

Messe-Halle B, Schlossgarten



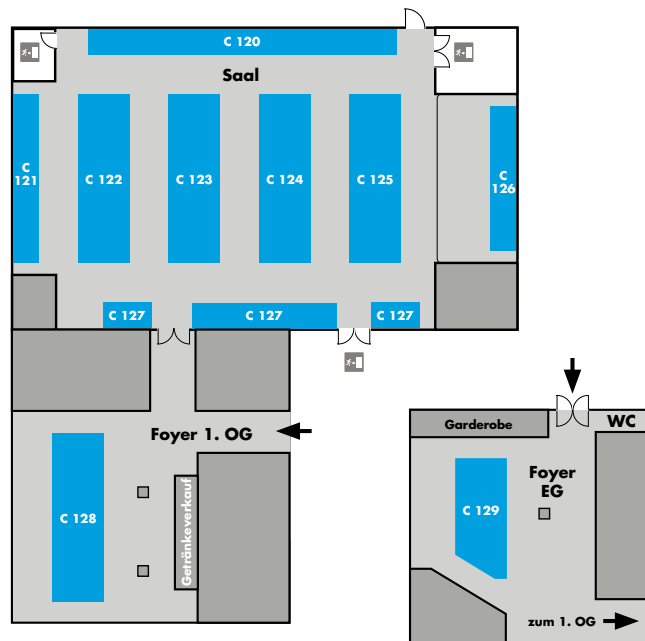
Die Messe-Aussteller von A bis Z:

B 84	Atelier 28195	B 86	Dock 11 Saarland Comics	B 75	MaroVerlag
B 80	avant-verlag	B 79	Edition Moderne	B 63	Moga Mobo
B 72	bahoe books	B 83	Elitezeichner.de	B 61	Neon Century
B 83	Beatcomix	B 59	Eternal-s	B 57	Österreichische Gesellschaft für Comics
B 71	Willi Blöss Verlag	B 75	Favoritenpresse	B 74	Pictopia
B 67	Centrala	B 77	Helvetiq	B 54	Polly Verlag
B 68	Comic in Bayern	B 69	Hirntot Comix	B 76	Reprodukt
B 56	Comic Museum Krakau – Muzeum Komiksu Krakow	B 65	Interessenverband Comic e. V. ICOM	B 64	Réseau BD Suisse – Comic Netzwerk Schweiz
B 66	Comicaze e. V.	B 81	Verlagshaus Jacoby & Stuart GmbH	B 78	Rotopol
B 67	CzechLit – Moravian Library in Brno	B 51	Jaja Verlag	B 50	Verlag Schreiber&Leser
B 70	Dantes Verlag	B 58	KiX-Verlag	B 52	TheNextArt Verlag
B 55	deutsch-französisches Institut Erlangen	B 53	Knesebeck Verlag	B 60	toonsUp.com
		B 56	Krakauer Haus	B 62	Underground Berlin
		B 77	Laurence King Verlag	B 55	La Vilaine Association
		B 73	MarGravio – Claudia Hochstätter	B 82	War and Peas & Fungirl
				B 85	Wimmel & Hölle

Junges Forum:

B 90	Kunsthochschule Kassel	B 98	Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt	B 107	Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien Stuttgart
B 91	Universität Regensburg	B 99	Hochschule Mainz	B 108	Hochschule Hannover – Visuelle Kommunikation
B 92	Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle	B 100	Kunstschule Wien	B 109	Hochschule für Bildende Künste HBK Braunschweig
B 93	Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW Hamburg	B 101	Universität der Künste UdK Berlin	B 110	Hochschule Hannover – Game Design
B 94	Kunsthochschule Berlin Weissensee	B 102	Hochschule Ansbach	B 111	Muthesius Kunsthochschule Kiel
B 95	Hochschule Düsseldorf / Peter Behrens School of Arts	B 103	Akademie für Illustration und Design AID Berlin	B 112	SRH University of Applied Sciences Berlin
B 96	Folkwang Universität der Künste Essen	B 104	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK Hildesheim	B 113	Universität für angewandte Kunst Wien
B 97	Akademie der Bildenden Künste AdBK Nürnberg	B 105	Hochschule für Grafik und Buchkunst HGB Leipzig / Academy of Fine Arts		
		B 106	Bauhaus-Universität Weimar		

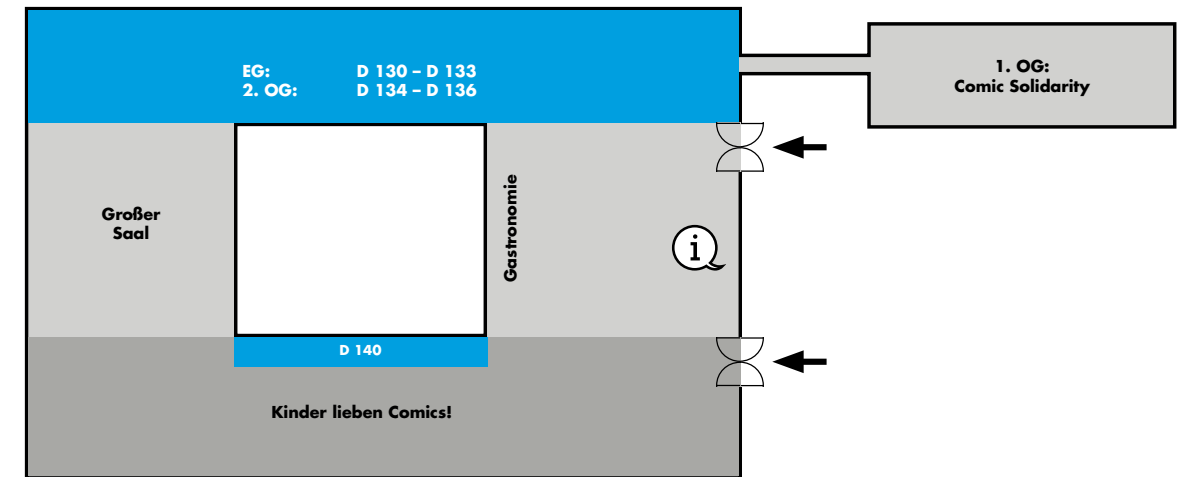
Messe-Halle C, Redoutensaal



Kleinaussteller:

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| C 120 | Comicoskop – E-Fachmagazin für Comic- & Cartoon-Kultur, Wolf Matzl, Moom Comics, Outlines e.V., Panels, PLOP-Fanzine, Robert Rennwanz, Riso Limun, Steve Sluzalek, Thomas Sluzalek, Tisch14, Tolxdorf | C 125 | Auri Illustration&Comic, Franci Nevada – NevadaArtShop, Michael Hacker, Jan Hoffmann, Key Stuber Art, Susanne Kuhlendahl, Kwan Comics, Lascah Illustration, narrenstrich, Natalia Soleil, OK Comics, Sokol-Art, Steph by Art, Tinschx3 |
| C 121 | Jute Comics Verlag – Robert Günther, nonplusultra verlag, Ostfalia-Verlag, Ray Henderson, Veronika Sudmann Illustration, Weeerd im Verlag der Ideen, Werkstatt für Comics | C 126 | Fox And Rabbit Art, Hanna und Anna, Josephine Kreischer, LP Arts, Plastic Pen, SpacePoliceArt |
| C 122 | 77finelinerart, Francesco Barbieri, Becky.Mc-Meow, clearlysera, Ellie&Nick, Marta Falkowska, Foggy Comics, Verena Kramer Illustration, Kynocy, Mary Evolves Illustration, Our Toys At War, Nicolino Picone, Piero Ruggeri, Christopher Steininger | C 127 | Andreas Butzbach, Chuebi Star, Exo Paradise, HappyComplicaty, Keizumi, Mrs.Frollein, Nerd-Gilde, Pirate.Queen.Arts, Marcus Repp, Syjo Art |
| C 123 | Art of Bini, Liz Baitler, Catyarn Comics – D. A. Wunderer, Chris.Ui, Eshilems, Keja Blank, Keptn.Qui und leart_alert, LICHLcus, Fabian Marscholik – Illustration & Comics, Neurolus, paintedmarmelade – Yvonne Glöckler, Prettysmart, Prettyspiteful, Sylvia Schörner, Zipavika | C 128 | Aerозopher – Creator of Aynbath, Alisa-draws, Cat@Net, Julia Diamant Design, foxitalic, Hufis Art Corner, Jan Bow Makulatur Manufaktur, Marcel Jürß, Koiless Artwork, Melissa Woodbell Creations, Anna Paßlick, Johannes Stahl, Anja Sturm Illustration, TammyKaos, Tawwy Tea Time |
| C 124 | Alina Brost, Haertel_Comics, Berrin Jost, Kaethe Butcher Art, Kasper Comics, Kiri – Fisch Tisch, Kriesp, Stephan Kuhn, Lunanilla, Andreas Papelitzky, Niki Smith, Sofakitty, Tobias Stein, André Vieira-Auer, weemina | C 129 | Artonia, Fabian Blum – HMTM, CaptBexx, D’qelqata, Dozerdraws, Illugraphina, Pizzadragons, ProfDrLachfingler, Sathya Illustration, siliartist, starenflug, sternengreif |

Messe-Halle D, kubic



Kleinaussteller, Comic Solidarity e. V. und Kinder lieben Comics:

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| D 130 | Aaron Scheps, Karolina Gruschka – kinkarobotina, Maleek Illustration, Nogoranz, SubveriArts – David Wiechert, Wolfriotsart, Yulek Bagel | D 136 | Art of Asmodis, Artus Illustration, Chapter-X Comics, chubby-shark, Dinchenix, Karashi, Kindred Souls Art, Paläa, Paralilac, Rambutan Illustration, Rebel Sprout, Roqpoools, Sens Machina, Weirox, Yupiistar – Hanne K Art & Design, _skhema |
| D 131 | Dziwna-Logika, Merve Sahin, Claudya Schmidt – Alector’s Art, Simon Seitz – Design und Illustration, Team Ectoplasmic, Ekin Deniz Usalan, Klara Vornewald | D 140 | Edition Helden, Kibitz Verlag, Reprodukt |
| D 132 | Comic Viktor, Béla Großlaub, JoDo Flamingo, Nele Jongeling, Mähnds, mialuciaarts, Neavaa, Sarisnek, SeNaeke, Shelly Illustrations, Tabearg, Y’iunari | | |
| D 133 | 0815bliss, BESTIEunlmt, Creaturi, Dreadful Gate Productions, Eisbaerfussel, Feivelyn Art, Sonja Frenzel Tierportraits, istprodukt, Verena Kern, Frieda Kunert, Stephan Lorse – Illustration, Sara Pütter, Radacs, Schloss Nürnberg, Katharina Zeuß | | |
| D 134 | Abe Raham, Anna Backhausen, Julia Beutling, CayPad, Chelserella, Iris Christidi [IX] Tweedlecomix, fabibi.Art, Mukashi_Mori, Naki, Lisa Rau, Carolin Reich, rhyfu, Sushis Art Bar, The holy garbage, Viva Midi, Andreas Wahl | | |
| D 135 | Beetlebum, Flausen & Lapinot, Don Kringel, Gordon Goh, Jessica Kikisch, Ralf Singh, Sketch Pirates Munich, stevygee.art, weissmachtbunt, Michael Wild | | |



Workshops



Sämtliche Workshop-Termine  in chronologischer Reihenfolge siehe Zeitplan ab Seite 7, Beschreibungen zu allen Workshopveranstaltungen unter www.comic-salon.de/workshops



Nicht nur für Kinder im Rahmen von Kinder lieben Comics gibt es die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden, auch für alle anderen sind zahlreiche Veranstaltungen im Programm, bei denen von den Profis gelernt werden kann: ob neue Techniken, das Mangazeichnen und -übersetzen, Tipps und Tricks zur Cosplay Fotografie, bei Sketchcrawls mit erfahrenen Urban Sketcher*innen die Stadt mit neuen Augen betrachten oder sich von Disney-Zeichner*innen die perfekte Mickey Maus erklären lassen.



© Georg Pöhlein

„Dessinoscopia“: Erschafft euer eigenes Papierkino!

Workshop mit der Compagnie La Bande Passante

Gemeinsam mit den Künstler*innen der französischen Compagnie La Bande Passante gestaltet ihr euer eigenes „Papierkino“ aus Zeichnungen aktueller Comics! Im Zentrum steht ein magisches Werkzeug: das Dessinoscope. Mit diesem besonderen Gerät könnt ihr Papierfiguren bewegen und live unter einer Kamera zeichnen, um eure eigenen animierten Comicsequenzen zu erschaffen.

Sa, 6.6./So, 7.6., jeweils 10:00–12:30 und 13:30–16:00, kubic | ab 10 Jahren | Pro Termin können maximal 15 Personen teilnehmen; vorherige Anmeldung unter desinoscopia@dfi-erlangen.de erforderlich.

Austauschen und Machen

Eigene Projekte im ZAM verwirklichen

Das ZAM (Zentrum für Austausch und Machen) öffnet für die Besucher*innen des Internationalen Comic-Salons seine verschiedenen Werkstätten. Unter fachkundiger Anleitung können Accessoires, Requisiten, Kostüme aus Stoff, Holz, Metall, mit Elektronik oder aus dem 3D-Drucker besprochen oder realisiert werden. Dafür fallen lediglich Materialkosten an.

Do, 4.6./Fr, 5.6./Sa, 6.6., 15:00–18:00 | So, 7.6., 14:00–17:00, ZAM, keine Anmeldung erforderlich.



Urban Sketching



Sämtliche Termine von Urban Sketching  in chronologischer Reihenfolge siehe Zeitplan ab Seite 7, Beschreibungen zu allen Veranstaltungen unter www.comic-salon.de/urban-sketching



© Georg Pöhlein

Nachdem sich der Urban Sketching-Schwerpunkt beim Comic-Salon 2024 großer Beliebtheit erfreute, wird es auch dieses Jahr wieder einige Programmpunkte geben: An jedem Veranstaltungstag finden jeweils ein Workshop und ein Sketchcrawl statt, zusätzlich gibt es zwei Drink & Draw Abende. Zentraler Anlaufpunkt ist in diesem Jahr ein leerstehendes Laden-

geschäft im Altstadtmarkt (Hauptstr. 55, neben dem Lesecafé der vhs) – das Urban Sketching Hub. Dort starten alle Workshops und Sketchcrawls und Interessierte können jederzeit während der Salon-Öffnungszeiten zum gemeinsamen Zeichnen und Austausch vorbeischauen.

Manga und Cosplay



Sämtliche Termine mit Manga- oder Cosplaybezug  in chronologischer Reihenfolge siehe Zeitplan ab Seite 7, Beschreibungen zu allen Veranstaltungen unter www.comic-salon.de/manga-cosplay

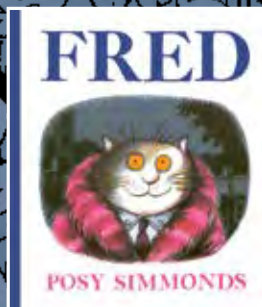


In diesem Jahr wird das ZAM – das Zentrum für Austausch und Machen – zentrale Anlaufstelle für alle sein, die sich für Manga und Cosplay interessieren. Zahlreiche Workshops und Vorträge laden vier Tage lang in einer eigens von David Füleki gestalteten Kulisse ein, selbst kreativ zu werden und tiefgreifende Einblicke zu erhalten. Inga Steinmetz sowie Hiro Yamada und David Füleki sprechen

über die Vielfalt der japanischen Kultur, Jennifer Spiegler gibt Einblicke in die Welt des Cosplays, wir sprechen über WebToons und Boys Love Girls Love. Der Cosplay Contest (Sa, 6.6., 15:00 Uhr, Schlossgarten, DATEV Stage), der Cosplay Foto-Walk, ein Übersetzungs-Slam und eure persönlichen Manga-Porträts von Christina Plaka sind weitere Highlights.



© Georg Pöhlein



978-3-95640-533-4



978-3-95640-532-7



978-3-95640-511-2



978-3-95640-523-5



978-3-95640-504-4



978-3-95640-517-4



978-3-95640-516-7



978-3-95640-515-0



978-3-95640-514-3

978-3-95640-530-3
Vorzugsausgabe

978-3-95640-528-0



Vorzugsausgabe

NEU ZUM
COMIC-SALON
ERLANGEN
2026

REPRODUKT

Kinder lieben Comics!

Vom 4. bis 7. Juni steht der neueröffnete kubic Kopf: Mit Projektionen, Sounds und Musik bringen Comic-Künstler*innen spannende und lustige Geschichten für Familien, Kinder und Jugendliche auf die Bühnen und zeichnen live vor und mit dem Publikum. In zahlreichen Workshops, offenen Werkstätten und Mitmach-Aktionen können Kinder selbst kreativ werden und auf Entdeckungstour gehen.

Das Team von Kinder lieben Comics und alle Künstler*innen freuen sich auf vier großartige Tage voller Spaß, Comics und guter Laune. Mit euch – dem besten Publikum der Welt!

Festivalzentrum im kubic – Kultur- und Bildungscampus (Südliche Stadtmauerstr. 35, 91054 Erlangen)

Öffnungszeiten Do 12:00–19:00 Uhr, Fr/Sa 10:00–19:00 Uhr, So 10:00–17:00 Uhr

Erlebnisausstellung Startpunkt: Kleiner Saal

Lesungen Stufensaal + Großer Saal

Offene Werkstätten Atelier 1 + 2, Erdgeschoss

Workshops Treffpunkt: kubic Servicebüro

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei – wir freuen uns über eine Spende.

Workshop-Anmeldungen bis 2. Juni bitte per **E-Mail** an service.festivals@stadt.erlangen.de.

Nach erfolgreicher Anmeldung gibt es eine Bestätigung. Anmeldung im Servicebüro des kubic vom 4. bis 7. Juni ausschließlich bei freier Verfügbarkeit unter 09131 / 86 39 39 oder persönlich. Aufgrund der hohen Nachfrage ist

Vorabreservierung empfohlen.

Weitere Informationen unter: www.comic-salon.de



Nika, Lotte, Mangold – Panik im Labor

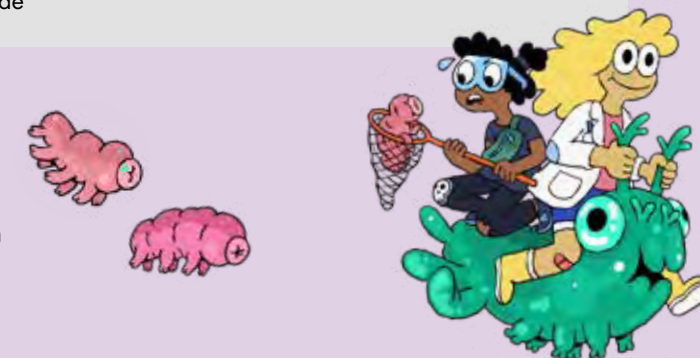
Erlebnisausstellung von Thomas Wellmann und Kinder lieben Comics

Für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Do 12:00–19:00 Uhr, Fr/Sa 10:00–19:00 Uhr,

So 10:00–17:00 Uhr | Startpunkt: kubic, Kleiner Saal

Katastrophe! Die Zellkulturen aus dem Labor von Lottes Mutter sind verschwunden! Jetzt ist jede Hilfe willkommen: An der Seite von Nika, Lotte und Mangold steigst du in den Keller des Forschungsinstituts und machst dich auf die Suche nach den verschwundenen Proben. Aber Vorsicht: Der Keller ist ein bisschen gruselig. Und Zellkulturen, was ist das überhaupt?! Beißen die?





Offene Werkstätten

Für Kinder und Erwachsene

Zeichenspaß, Kritzelwand & Schnipselcomics:

Do–Sa 12:00–18:00 Uhr

Wildes Comic-Stempeln mit der JuKS:

Do–Sa 12:00–14:00 Uhr

3D-Held*innen mit der JuKS:

Do & Fr 14:00–16:00 Uhr

Comics aus der Streichholzschachtel mit der JuKS:

Do–Sa 16:00–18:00 Uhr

Buttonmaschine mit der JuKS:

Do–Sa 16:00–18:00 Uhr

ZACK – Lattencomics mit dem KUNSTbeTRIEB Cham:

Sa & So 13:30–15:00 Uhr

Was flattert da? – Figurenbau mit Christopher und Zuni Fellehner:

So 12:00–13:30 Uhr

Monstermaskenwerkstatt mit Dirk und Anais von Manteuffel:

So 15:00–17:00 Uhr

Bitte beachten: Hierbei handelt es sich um offene Angebote ohne Anmeldung – es wird keine kontinuierliche Betreuung und Aufsichtspflicht durch den Veranstalter übernommen.

Filmvorführung: Es war einmal ein Fux ...

Kurzfilm der Kinder- und Jugendkunstschule KUNSTbeTRIEB Cham (DE 2025), 9 min – ab 0 Jahren: Sa 12:00–18:00 & So 12:00–17:00 Uhr

Donnerstag, 4. Juni

12:00 | Fabelwesen- und Lieblingsmonster-Quartett

Workshop mit Philip Waechter – ab 7 Jahren
Gemeinsam mit Philip Waechter gestaltest du eigene lustige Fabelwesen – verrückte Namen und Eigenschaften inklusive.

12:00 | Nika, Lotte, Mangold! Voll dabei!

Lesung mit Thomas Wellmann – ab 7 Jahren
Ein ganz normaler Tag im Dackeltal? Von wegen! Auf Nika, Lotte und Mangold wartet hinter jeder Ecke ein neues Abenteuer.

13:00 | Gorm Grimm – Schule der Wikinger

Lesung mit Kim Schmidt; Musik: Matthias Wieland – ab 6 Jahren
Zimmer aufräumen, Hausaufgaben ... das nervt! Wikinger müsste man sein! Die haben nie ihr Bett gemacht oder Mathe gelernt. Oder vielleicht doch?

14:00 | Einmal kurz nicht aufgepasst

Lesung mit Regina Kehn, Musik: Matthias Wieland ab 6 Jahren
Auweia! Eben noch gemütlich zu Hause beim Butterblumen-Snack, stecken die beiden Waschbären Juri und Walther plötzlich bis zum Hals in Schwierigkeiten.

14:00 | Mangas zeichnen für Anfänger*innen

Workshop mit Inga Steinmetz – von 8 bis 14 Jahren
Manga-Star Inga Steinmetz erklärt die einzelnen Schritte des Zeichenprozesses und verrät viele nützliche Profi-Tricks. // Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich | Ebenfalls am Freitag, 5.6., 10:00 Uhr

15:00 | Eine Geschichte entsteht und alle machen mit!

Live-Zeichnen mit Lena Winkel und Nina Weniger ab 6 Jahren
Willst du nicht auch mal mit einem echten Profi zusammenarbeiten? Lena Winkel zeichnet live eine Geschichte nach deinen Ideen!

16:00 | Abenteuer im Comiclabor

Workshop mit Thomas Wellmann – ab 7 Jahren
Im Comiclabor kannst du experimentieren und die irrsten Versuche durchführen. Aber Vorsicht: Hier kann alles passieren! // Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich



16:30 | Das Regelwerk

Lesung mit Ines Korih – ab 8 Jahren
Ferienlager, Fantasyrollenspiele und eine Nachtwanderung – klingt nach Spaß und Abenteuer, wäre da nicht dieser gruselige Vorfall ...

17:30 | Holzinsel

Lesung mit Christopher und Zuni Fellehner ab 8 Jahren
14 Tage Urlaub auf einer einsamen Insel – Aki kann sein Unglück nicht fassen! Doch als er ein geheimes Versuchslabor entdeckt, nimmt ein rasantes Abenteuer seinen Lauf ...

18:30 | Die drei ??? – Phantom Highway

Lesung mit Christopher Tauber – ab 10 Jahren
Die drei Detektive geraten in einen extraterrestrischen Fall – dunkle Geheimnisse stellen ihren Verstand und Mut auf die Probe.

19:30 | Lucky Luke – Die Grimm Brothers

Lesung und Livezeichnen mit Flix und Reinhard Kleist; Gespräch mit Alex Jakubowski – ab 8 Jahren
In Deutschland kennt jedes Kind die Märchen um Schneewittchen und den Froschkönig. Im Wilden Westen hingegen droht die Lesereise der Brüder Grimm ein Flop zu werden ... // Signierstunde um 19 Uhr nur für Kinder!

Freitag, 5. Juni

10:30 | Die Gecko-Matinee

Lesungen und Mitmachaktionen mit dem Gecko-Magazin, Ulf K., Ayşe Klinge, Tine Schulz u. a. ab 5 Jahren
Reisen Goldfische durch Wasserleitungen? Können Biber ihre Schnürsenkel binden? Die verrückte Comic-Show des Gecko-Magazins kennt Antworten.

11:30 | Lass das Lesen, Leo!

Lesung mit Lena Winkel – ab 5 Jahren
Leo ist ein außerordentlich begabter Hund. Er kann sprechen und eines schönen Tages setzt er sogar noch eins drauf – er möchte lesen lernen!

12:00 | Abenteuer im Schattenwald

Rollenspiel-Workshop mit Lisa Feinbube von 8 bis 12 Jahren
Hast du Lust auf ein echtes Abenteuer? Gemeinsam mit Lisa wirst du Teil der Geschichte eines Pen & Paper-Rollenspiels. // Dauer: 2 Stunden. Voranmeldung erforderlich

12:30 | Licht ins Dunkel

Mirate-Lesung mit Steffen Gumpert – ab 8 Jahren
Rupert Rumpelstil kann Geister sehen! Mithilfe dieser Gabe und seines Katers Igor will er Licht ins Dunkel der geheimnisvollen Familiengeschichte bringen. Hilfst du ihm?

13:30 | Mukkekukke – Comics zu Musik

Lesung mit Nadia Budde, Tanja Esch, Regina Kehn, Anke Kuhl, Ferdinand Lutz, Mawil, Moni Port, Philip Waechter – ab 6 Jahren
Eine bunte Auswahl deutschsprachiger Comiczeichner*innen präsentiert ihre mitreißend-musikalische Geschichtensammlung. Zum Schwelgen und laut Mitsingen!

14:00 | Bizarre Kreaturen

Workshop mit Wouter Mannaert – ab 8 Jahren
Ein Geschöpf mit dem Kopf einer Schlange, der Mähne eines Löwen, dem Körper eines Leoparden und den Beinen eines Hirschs. Bizarrr? Nicht im Mittelalter! // Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich

15:00 | Ulf und die entführte Lehrerin

Lesung mit Tanja Esch – ab 6 Jahren
Ulfs Detektivbande ist zurück! Ihre Klassenlehrerin Frau Süllmann ist verschwunden und mit einem Erpresserschreiben an der Tafel fordert ein Entführer 495 Euro Lösegeld!

16:00 | Such dir was aus, aber beeil dich!

Lesung mit Nadia Budde – ab 8 Jahren
Wild und witzig blickt Nadia Budde auf große und kleine Momente ihrer Kindheit in der DDR. Eine ganz eigene und doch universelle Betrachtung des Kindseins.



**16:00 | Crashkurs Comiczeichnen**

Workshop mit Kim Schmidt – ab 8 Jahren
Comiczeichnen ist keine Hexerei! Kim Schmidt entwirft mit dir Figuren, feilt an Storys und verrät wertvolle Tricks rund ums Zeichnen. // Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich

17:00 | Alles auf Anfang

Lesung und Live-Zeichnen mit Märiam Ben-Arab und Volker Schmitt – ab 8 Jahren
Aufgeben ist für Elaia keine Option – mit ihrer mutierten Ratte Momo begibt sie sich in der Welt von Morgen auf eine gefährliche Mission.

Samstag, 6. Juni**10:00 | POLLE live**

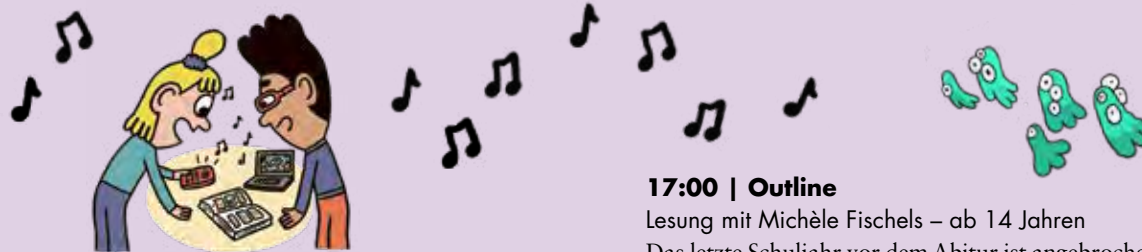
Lesung mit Wiebke Bolduan, Sarah Brunßen, Aisha Franz, Melanie Garanin, Jakob Hoffmann, Anke Kuhl, Ferdinand Lutz, Mawil, Jörg Mühle, Max de Radiguès, Domi Wendlandt, Lena Winkel u. a.; Musik: Dominik Merscheid – ab 6 Jahren
Polle präsentiert dir eine lustige, spannende und schräge Show mit Comic-Lesungen, Live-Zeichnen und Musik.

10:00 | Zack-Bäm-Boom!

Pop-up-Comic-Workshop mit Antje von Stemm ab 8 Jahren
Deine eigenen Comic-Zeichnungen springen dir plötzlich entgegen! Wie das genau funktioniert, erforschst du in diesem Workshop. | Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich

11:30 | Shrimpie und ich

Lesung mit Moni Port und Claudia Weikert; Musik: Dominik Merscheid – ab 6 Jahren
Der erste Schultag ist gekommen! Aber warum ist Käthe plötzlich so nervös? Und was will diese Shrimpie? Lustige Freundschaftsgeschichten über zwei sehr ungleiche Mädchen.

**11:30 | Kinder lesen Comics – Teil 1**

Workshop mit Nina Weniger und Matthias Wieland ab 10 Jahren
Unsere Vorleseprofis zeigen dir, wie du selbst mit anderen einen Comic zum Leben erweckst. Achtung: Am Samstag, 6. Juni, um 16:00 Uhr bringt ihr eure Geschichte auf unserer Lesebühne zur Aufführung. // Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich

12:30 | Pferde, Tränen, Lachanfälle

Lesung mit Anke Kuhl – ab 7 Jahren
Vier Freundinnen in den Reiterferien schwelgen miteinander und mit den Tieren und kichern abends in den dicken Federbetten um die Wette.

13:30 | An die Stifte, fertig, los!

Zeichen-Battle mit Märiam Ben-Arab, Christopher Fellehner, Wauter Mannaert, Mawil, Max de Radiguès, Lena Winkel u. a.; Moderation: Matthias Wieland ab 6 Jahren
Im großen Zeichen-Wettstreit treten Comickünstler*innen in verschiedenen Kategorien gegeneinander an – ganz großer Spaß!

15:00 | Q-R-T – Kurt fliegt auf

Bild-Klang-Lesung mit Ferdinand Lutz und Dominik Merscheid – ab 6 Jahren
Bloß nicht auffallen! So lautet Q-R-Ts Motto, aber eines Tages fliegt seine wahre Identität doch auf! Jetzt wird's turbulent, schließlich ist „Kurt“ ein Außerirdischer!

16:00 | Kinder lesen Comics – Teil 2

Lesung mit den Teilnehmer*innen des Leseworkshops, Nina Weniger und Matthias Wieland – ab 6 Jahren
Comics vorgelesen von Erlangens tollsten Stimmen – zur Prime Time des Festivals sind die Kinder die Hauptdarsteller*innen. Und alle anderen feuern an!

16:00 | Erfinde deine eigene Comicfigur

Workshop mit Tanja Esch – ab 8 Jahren
Mit der Comiczeichnerin Tanja Esch entwickelst du lustige und coole Figuren: Zeichne dich selbst als Tier, dein Haustier als Comicfigur oder erfinde neue Superheld*innen! | Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich

17:00 | Outline

Lesung mit Michèle Fischels – ab 14 Jahren
Das letzte Schuljahr vor dem Abitur ist angebrochen. Als wäre das nicht Anspannung genug, plagen Ben, Clara und Andreas noch ganz andere Sorgen ...

18:00 | Red

Lesung mit Josephine Mark – ab 12 Jahren
Eine Gewitternacht, ein dreibeiniger Hund, eine alte Dame und ein rätselhafter Cold Case ... Josephine Mark ist zurück mit einem Krimi voller aberwitziger Wendungen.

Sonntag, 7. Juni**10:00 | Frederika Fabula – Der Schlaf der Kutula**

Lesung und Livezeichnen mit Ulf K. – ab 6 Jahren
Frederike Fabula kommt STÄNDIG zu spät zur Schule. Nicht etwa weil sie bummelt, nein, ihr passieren auf dem Weg immer wieder die unglaublichsten Dinge. Echt wahr!

10:00 | Schärfe deine Sinne und Wahrnehmung!

Workshop mit Lucie Lučanská – von 5 bis 7 Jahren
Psst, was war das für ein Geräusch? Schau, wie toll die Blumen blühen! Auf einer ganz langen Papierrolle zeichnest du die Welt um dich herum. // Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich

11:00 | Drei aus der Zukunft: Quatsch lässt sich nicht programmieren

Lesung mit Aisha Franz – ab 6 Jahren
Bille, Esra und Waldi sind wieder da! Als ihr Lieblingscomic plötzlich zu Ende ist, beschließen die drei, selbst für Nachschub zu sorgen.

12:00 | 10 Jahre-Kinder lieben Comics-Matinee

Lesungen und Livezeichnen mit Carine Hinder, Max de Radiguès, Wauter Mannaert, Posy Simmonds, Matthias Wieland und Nina Weniger – ab 8 Jahren
Ein Mädchen, das davon träumt, Hexe zu werden, ein Geschwisterpaar, das auf einer einsamen Insel überleben muss, ein Ritter auf einem Motorroller und ein scheinbar fauler Kater, der jede Nacht zum Superstar wird. Die ganze Welt der Comics in einer Lesung!

12:00 | Entdecke Erlangen mit dem Stift!

Urban Sketching-Crawl mit Eva Dinkel – ab 8 Jahren
Ausgerüstet mit Papier und Stiften werdet ihr zu Stadt-Entdecker*innen. Eva verrät euch dabei Tipps und Tricks, wie ihr schnell skizziert. // Dauer: 1,5 Stunden. Voranmeldung erforderlich

14:00 | Kiste – Der Liebeszauber

Lesung mit Michèle Fischels und Patrick Wirbeleit ab 6 Jahren
Ein ausgebüxter Liebeszauber sorgt dafür, dass wildfremde Leute sich ineinander verlieben. Als auch Mattis liebeskrank wird, ist das Chaos perfekt.

14:00 | Comic-Pizza!

Workshop und Mini-Lesung mit Mawil – ab 8 Jahren
Mawil liest aus „Pizza“ und zeichnet mit euch auf Pizzakartons – in Rot-Weiß-Grün, mit jeder Menge Soße und euren besten Pizzageschichten! // Dauer: 2 Stunden. Voranmeldung erforderlich

15:00 | Der Zahn

Lesung mit Ayşe Klinge – ab 6 Jahren
Vampire! Wenn es eins gibt, wovor Mila sich so richtig fürchtet, dann sind es die flattrigen Nachtgestalten. Gruuuseelig!

16:00 | Der Weltraumpostbote – Panik im Postamt

Lesung mit Nina Weniger und Matthias Wieland ab 7 Jahren
Alarmstufe Rot im Büro der Planeten-Post! Die Kontrollsysteme sind ausgefallen und die Crew ist nach einem unerklärlichen Zwischenfall an Bord gefangen. Was jetzt?



Illustrationen von: Nadja Budde, Tanja Esch, Ines Korth, Guillaume Perreault, Claudia Weikert, Thomas Wellmann

WIR SIND HIER!

Carine Hinder Tobi Dahmen
 Roya Soraya Peter van Dongen
 Jens Harder André Breinbauer
 Ullly Arndt Moritz Stetter
 Melanie Garanin Hanna Harms
 Rinah Lang Maren Amini
 Adrian vom Baur Steffen Gumpert
 Flix Olaf Brill Reinhard Kleist
 Michael Vogt
 Inga Steinmetz

Halle A Stand 34



Comic Film Fest

Lamm-Lichtspiele, Kulturzentrum E-Werk – 4. bis 7. Juni

LAMM LICHTSPIELE



Scarlet (JP 2025)

Anime, Regie: Mamoru Hosoda, 111 min,
ab 12 Jahren

Bevor Prinzessin Scarlet sich an ihrem Onkel für den Tod ihres Vaters rächen kann, erwacht sie an einem jenseitigen Ort. Dort trifft sie auf Hijiri, der ihr die Chance auf eine Zukunft ohne Hass und Verbitterung aufzeigt. Der Film – inspiriert von Shakespeares „Hamlet“ – ist das jüngste Projekt des oscarnominierten Regisseurs Mamoru Hosoda.

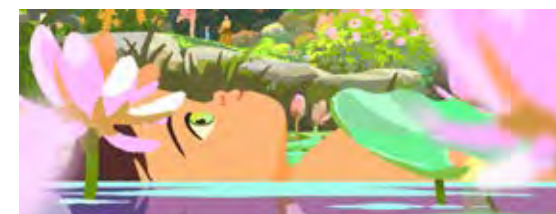
Do, 4.6., 16:15 Uhr – E-Werk Kino

Die kleine Amélie oder der Charakter des Regens (FR/BE 2025)

Animationsfilm, Regie: Liane-Cho Han,
Mailys Vallade, 78 min, ohne FSK-Angabe

Amélie lebt beschützt vor dem Tumult ihrer Umwelt in einer Blase. Doch an ihrem dritten Geburtstag zerplatzt die Blase und sie wird überflutet mit unbekanntem Reizen. Nur ein Stück Schokolade schafft es sie zu beruhigen und ihre Neugier auf ihr neues Leben zu wecken. Der Film wurde 2026 für einen Oscar als „Bester Animationsfilm“ nominiert.

Do, 4.6., 18:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele



© 2024 Piece of Magic Entertainment



NEU: Alle Filme im Salon-Ticket inklusive!

Eintritt frei zu allen Filmen in den Lamm-Lichtspielen und im E-Werk Kino mit Salon-Ticket – unter Vorlage des Salon-Tickets (Dauerkarte/Tageskarte) ist pro Film ein kostenfreies Kinoticket an der entsprechenden Kinokasse während der Öffnungszeiten am Tag der jeweiligen Filmvorführung erhältlich. Wenn Filme ausverkauft sind, besteht kein Anspruch auf einen Platz. Beim Einlass sind Salon-Ticket und Kinoticket vorzuzeigen. Ab angekündigtem Vorstellungsbeginn verfällt der Platzanspruch. Ohne Salon-Ticket gelten die regulären Eintrittspreise von 11,- / ermäßigt 9,- Euro.

Wenn nicht anders vermerkt, werden die Filme auf Deutsch gezeigt.

Öffnungszeiten:

Lamm-Lichtspiele: Do bis Sa jeweils ab 15:00 Uhr und So ab 13:30 Uhr

E-Werk Kino: Do ab 15:45 Uhr, Fr ab 17:00 Uhr, Sa ab 15:00 Uhr und So ab 13:30 Uhr

Das Café „Zum weißen Lamm“ in den Lamm-Lichtspielen hat an allen vier Festivaltagen ab 17:00 Uhr geöffnet.

Best of Fantoche (CH 2025)

Animationsfilme, Regie: Lea Favre, Luisa Zürcher, Natalia Mirzoyan, Aline Höchli, Zach Dorn, Tokay, 74 min, ohne FSK-Angabe, Originalfassungen mit englischen Untertiteln

Das Kurzfilmprogramm vereint jene sechs Filme, die 2025 beim 23. Internationalen Festival für Animationsfilm in Baden/Schweiz ausgezeichnet wurden. Ob künstlerisch gewagt oder unkonventionell erzählt, ob mit neusten Techniken oder im klassischen Animationshandwerk hergestellt – die Welt des Animationsfilms ist voller visueller und inhaltlicher Überraschungen.

Do, 4.6., 18:30 Uhr – E-Werk Kino



© Aline Höchli

Death Does Not Exist (CA/FR 2025)

Animationsfilm, Regie: Félix Dufour-Laperrière, 72 min, ohne FSK-Angabe, Originalfassung mit englischen Untertiteln

Die junge Aktivistin Hélène ist Mitglied einer Gruppe idealistischer Studierender, die nach langer Planung einen Anschlag auf ein vermögendes Paar verüben. Dieser geht jedoch schief und Hélène flieht entsetzt in die Wälder. Heimgesucht von ihrer verstorbenen Mitstreiterin muss sie sich fragen: Was will sie und was ist sie bereit dafür zu opfern?

Do, 4.6., 20:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele

Das kostbarste aller Güter (FR/BE 2024)

Animationsfilm, Regie: Michel Hazanavicius, 81 min, ab 12 Jahren

Polen 1943: Aus Verzweiflung wirft ein Vater sein Kind aus einem Güterzug auf dem Weg ins Konzentrationslager Auschwitz. Eine kinderlose Holzfällerfrau findet das Baby im Schnee und beschließt, es trotz Armut aufzuziehen. Seine Geschichte bringt das Beste und Schlimmste in den Menschen, deren Weg es kreuzt, zum Vorschein.

Fr, 5.6., 16:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele

The Colors Within (JP 2024)

Anime, Regie: Naoko Yamada, 101 min, ab 0 Jahren

Niemand weiß von Totsukos Gabe, die farblichen Auren anderer Menschen wahrzunehmen. Besonders Kimi, mit ihrem satten und warmen Blau, sticht heraus. Bei einem Treffen in einem Buchladen kommt es zu einem Missverständnis, welches von dem schüchternen Rui beobachtet wird. Das Trio formt sich zu einer Band und es entsteht eine enge Freundschaft.

Fr, 5.6., 17:30 Uhr – E-Werk Kino



© 2024 „The Colors Within“ Film Partners



Prinzessin Mononoke © WildBunchGermany

Without a Cape (DE 2025)

Dokumentarfilm, Regie: Benjamin Weber, 75 min, ohne FSK-Angabe

Das künstlerische Dokumentarfilmporträt erzählt von dem unabhängigen Comicluden „Comic Cosmos“ in Darmstadt und seinem Inhaber Naaman Wakim. An seinem 50. Geburtstag beschließt er seinem Idol, dem britischen Autor Alan Moore, persönlich zu danken. Ergänzt wird der Film durch animierte Illustrationen der Darmstädter Künstlerin Johanna Krimmel.

Fr, 5.6., 18:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Gespräch mit Benjamin Weber, Lavinia Moroff (Co-Regie), Naaman Wakim, Paulina Stulin und Johanna Krimmel statt; Moderation: Alex Jakubowski

Lesbian Space Princess (AU 2025)

Animationsfilm, Regie: Emma Hough Hobbs, Leela Varghese, 87 min, ab 16 Jahren

Als Tochter von zwei lesbischen Königinnen führt Prinzessin Saira ein behütetes Leben auf dem Planeten Clitopolis. Als jedoch ihre Ex-Freundin Kiki von den „Straight White Maliens“ als Geisel genommen wird, muss sie ihren queeren Safe Space verlassen und sich auf eine gefährliche Rettungsmission begeben.

Fr, 5.6., 20:15 Uhr – Lamm-Lichtspiele

Prinzessin Mononoke (JP 1997)

Anime, Regie: Hayao Miyazaki, 133 min, ab 12 Jahren

Als der junge Prinz Ashitaka von einem von Dämonen besessenen Wildschwein verflucht wird, verlässt er sein Dorf auf der Suche nach Heilung. Dabei begegnet er dem von Wölfen aufgezogenen Mädchen San, das die Waldtiere in ihrem Kampf gegen menschliche Angriffe unterstützt. Ein Klassiker des Studio Ghibli von Hayao Miyazaki in einer restaurierten 4K-Fassung.

Fr, 5.6., 19:30 Uhr – E-Werk Kino



© Salzgeber & Co. Medien GmbH



© Wild Bunch

Das kleine Arschloch und der alte Sack – Sterben ist Scheiße (DE 2006)

Animationsfilm, Regie: Michael Schaack, 79 min, ab 12 Jahren

In der Fortsetzung der tiefschwarzhumorigen Geschichte vom Kleinen Arschloch gelangt der Alte Sack bei einer Beerdigung versehentlich in die Hölle, wo er sich direkt wohl fühlt. Für das Kleine Arschloch steht jedoch fest: Es muss seinen Opa zurückholen. Doch der Einzug eines schwulen Pärchens in die Nachbarwohnung durchkreuzt seine Pläne.

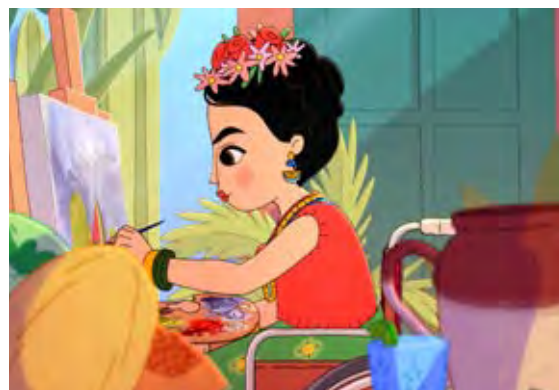
Fr, 5.6., 22:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele

Hola Frida (FR/CA 2024)

Animationsfilm, Regie: André Kadi, Karine Vézina, 82 min, ab 6 Jahren

Die Kindheit der jungen Frida Kahlo ist zunächst unbeschwert, doch sie erkrankt an Kinderlähmung, wovon sie bleibende Schäden am Bein davonträgt. Um dem von Mobbing geprägten Alltag zu entkommen, flüchtet sie sich in eine Fantasiewelt. „Hola Frida“ erzählt den künstlerischen Werdegang einer der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts auf bunte und kindgerechte Art.

Sa, 6.6., 15:30 Uhr – E-Werk Kino



© eksystem Filmverleih, Tobo Media, Du Coup Studio Production, Maison 43

A New Dawn (JP/FR 2025)

Anime, Regie: Yoshitoshi Shinomiya, 76 min, ohne FSK-Angabe, Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Es droht die Schließung der Feuerwerksfabrik von Keitarōs verschwundenem Vater. Mit Hilfe seiner Kindheitsfreundin Kaoru setzt Keitarō alles daran, dessen Lebenswerk – das legendäre „Shuhari“-Feuerwerk – noch vor Schließung der Fabrik fertigzustellen und zu zünden. Gemeinsam versuchen sie das Rätsel des berühmten Feuerwerks zu lösen.

Sa, 6.6., 16:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele

Arco (FR 2025)

Animationsfilm, Regie: Ugo Bienvenu, 88 min, ab 6 Jahren

Iris und ihr Bruder werden von dem Roboter Mikki aufgezogen. Eines Tages trifft Iris auf den Jungen Arco, der einen seltsamen, regenbogenfarbenen Mantel trägt. Iris verspricht Arco, ihm bei seiner Heimreise zurück in die bunte Zukunft zu helfen. Doch die Zeit drängt, denn Arco wird von drei Männern verfolgt. Der Film wurde 2026 für einen Oscar als „Bester Animationsfilm“ nominiert.

Sa, 6.6., 17:30 Uhr – E-Werk Kino

One Minute Movies (CH 2025)

Animationsfilm, Regie: Nicolas Mahler, Stefan Halaus ca. 70 min, ohne FSK-Angabe

Der bekannte Stil und Humor des österreichischen Comiczeichners Nicolas Mahler zieht sich wie ein roter Faden durch diese 26 Kurzfilme, die jeweils genau 60 Sekunden dauern und von Horror über Gesellschaftsatire bis hin zu purem Nonsense alle möglichen Genres abdecken. Zwischen den Episoden spricht Christoph Haas mit Nicolas Mahler über die Filme.

Sa, 6.6., 18:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele



© Langfilm, Nicolas Mahler, Stefan Halaus, 2025

The Last Blossom (JP 2025)

Anime, Regie: Baku Kinoshita, 90 min, ohne FSK-Angabe, Originalfassung mit englischen Untertiteln

Ein Gefängnis. Eine Einzelzelle. Ein im Sterben liegender Mann, der nur noch seinen Gedanken nachhängen kann. „Was für ein erbärmliches Leben.“ Die Stimme einer „Housenka“-Blume lässt ihn sich an seine Vergangenheit erinnern – sein glückliches Zusammenleben mit Nana und ihrem Sohn, an den Garten mit der „Housenka“-Blume, aber auch an seine Zeit als Krimineller.

Sa, 6.6., 19:30 Uhr – E-Werk Kino



© Kazuya Konomoto / The Last Blossom Production Committee

A Story about Fire (CN 2025)

Animationsfilm, Regie: Li Wenyu, 85 min, ohne FSK-Angabe, Originalfassung mit englischen Untertiteln

Basierend auf einer alten chinesischen Legende erzählt der Film die Geschichte von Ran Bi Wa – einem Affen, der unter Menschen aufwächst und sich auf den Weg macht, auf einem heiligen Berg das Feuer zu finden. Begleitet von seinem Wolfsfreund Doggie muss er sich düsteren Gefahren stellen und lernt dabei viel über Mut, Freundschaft und Veränderung.

Sa, 6.6., 20:15 Uhr – Lamm-Lichtspiele

Kleines Arschloch – Der Film (DE 1997)

Animationsfilm, Regie: Michael Schaack, Veit Vollmer, 82 min, ab 12 Jahren

Seit seiner Geburt ist eines klar: Dieser Junge ist ein Kleines Arschloch! Dabei möchte er die Welt eigentlich nur ein bisschen besser machen. Doch niemand, auch nicht die 76-jährige Dame, in die er sich verliebt hat, glaubt ihm das so wirklich. Nur sein Großvater – der Alte Sack – hält zu ihm. Basierend auf der Comic-Reihe von Walter Moers.

Sa, 6.6., 22:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele

BIER

DIE GRAPHIC NOVEL

EIN FESSELNDER STREIFZUG DURCH DIE HISTORIE DER BIER- UND BRAUKULTUR!

Wo, wann und warum begann eigentlich die Geschichte des Bierbrauens? Wie wurde Bier zum internationalen Lieblingsgetränk? Und wo liegen heute die Hotspots der Bierkultur und der kreativen Craftbeer-Szene? Diese Graphic Novel gibt die Antworten! Gut recherchiert, unterhaltsam aufbereitet und in tollen Bildern erzählt, führt diese Graphic Novel alle Bier- und Historienbegeisterten durch die Geschichte des Hopfengetränks, von den Anfängen ca. 10.000 vor Christus bis in die Moderne. Die Macher – selbst in der Bierszene zuhause – beleuchten dabei auch, wie sich das Bierbrauen in den Ländern Europas und der Welt unterschiedlich entwickelt hat und welche Bierstile dort heute vorherrschen und warum.

Ein lehrreicher und unterhaltsamer Comic, nicht nur für Bier-Nerds, der Durst auf mehr macht!

BIER
Die Graphic Novel

184 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7416-3609-7
€ 29,00

panini COMICS

Studentische Filmnacht

Gesamtlänge: ca. 90 min

Auch in diesem Jahr waren Studierende des Jungen Forums eingeladen, animierte Kurzfilme für die „Studentische Filmnacht“ einzureichen. Daraus ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden, in dem verschiedene Animationstechniken und Genres präsentiert werden. Von 2D und 3D-Animation bis Frame-by-Frame, von „Good vs. Evil“ bis Träume als Schwerpunkt – die Themen der Filme sind divers.

Sa, 6.6., 22:15 Uhr – Lamm-Lichtspiele

Gemma Boverly – Ein Sommer mit Flaubert (FR/GB 2014)

Komödie, Regie: Anne Fontaine, 99 min, ab 6 Jahren, Originalfassung mit englischen Untertiteln

Um dem Trubel in London zu entkommen, zieht Gemma Boverly mit ihrem Mann in ein kleines Dorf in der Normandie. Dem Bäcker Martin fallen schnell Ähnlichkeiten zu den Figuren aus dem Roman „Madame Bovary“ auf. Er befürchtet für Gemma ein ähnliches Schicksal, wie das der berühmten Heldin. Basierend auf der Graphic Novel „Gemma Boverly“ von Posy Simmonds.

So, 7.6., 14:00 Uhr – E-Werk Kino

Käpt'n Blaubär – Der Film (DE 1999)

Animationsfilm, Regie: Hayo Freitag, 78 min, ab 0 Jahren

Der verrückte Wissenschaftler und geniale Verbrecher Prof. Dr. Feinfinger hat die drei Bärchen entführt und will sie zu Superschurken ausbilden! Gemeinsam mit seinem Freund Hein Blöd sticht Käpt'n Blaubär zur Rettung seiner Enkelkinder in See. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit und auf ihrem Weg lauern Krokodil-Piraten und gefürchtete Wellenzwerge.

So, 7.6., 16:15 Uhr – E-Werk Kino

Mary Anning (CH/BE 2025)

Animationsfilm, Regie: Marcel Barelli, 72 min, ohne FSK-Angabe

Gemeinsam mit ihrem Vater gräbt die 12-jährige Mary Anfang des 19. Jahrhunderts leidenschaftlich gerne Fossilien aus. Als ihr Vater aus unerklärlichen Gründen plötzlich verschwindet und nur eine Skizze hinterlässt, beschließt Mary das Rätsel dahinter zu lösen. Der Film erzählt von der Selbstbehauptung einer der ersten weiblichen Paläontologinnen.

So, 7.6., 14:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele

Flow (LV/BE/FR 2024)

Animationsfilm, Regie: Gints Zilbalodis, 85 min, ab 6 Jahren, ohne Sprache

Eine Katze schafft es, sich vor einer plötzlichen Flutwelle auf ein Segelboot zu retten, auf dem nach und nach auch andere Tiere Zuflucht finden und gemeinsam durch eine menschenleere Fantasiewelt gleiten. Die Einzelgängerin lernt, sich anderen gegenüber zu öffnen und erkennt, wie wichtig Zusammenarbeit für ihr eigenes Überleben ist. „Flow“ wurde 2025 mit einem Oscar als „Bester Animationsfilm“ ausgezeichnet.

So, 7.6., 16:00 Uhr – Lamm-Lichtspiele



© Wild Bunch

AM PANINI-STAND GIBT ES DEN COMIC



Max und Moritz-Preis

Der Max und Moritz-Preis trägt seit über 40 Jahren zur künstlerischen und gesellschaftlichen Anerkennung des Comics in Deutschland bei. In diesem Jahr wird er zum 22. Mal verliehen. 25 Titel wurden durch die Jury nominiert, die Preisträger*innen in den Kategorien „Bester deutschsprachiger Comic“, „Bester internationaler Comic“, „Bester Sachcomic“, „Bester Comic für Kinder“ und „Bestes deutschsprachiges Comic-Debüt“ sowie der/die beste deutschsprachige Comic-Künstler*in und der Spezialpreis der Jury werden erst am 5. Juni im Rahmen der Max und Moritz-Gala im Markgrafentheater bekannt gegeben.



Lecker. Leben. Leidenschaft.



Die 25 nominierten Titel

in alphabetischer Reihenfolge

Ahmadjan und der Wiedehopf

von Maren Amini

Carlsen

Maren Amini verwebt in ihrem Comic die Fluchtgeschichte ihres Vaters Ahmadjan mit der persischen Dichtung. Sie zeichnet ihren Vater dabei wie eine Karikatur – mit dicker Nase und Wuschelkopf, der von den Ereignissen auf seinem Weg immer wieder kräftig zerzaust wird. Ein Zeichenstil voller Leichtigkeit, der über die Härten der Flucht hinwegführt. Amini erzählt, wie ihr Vater aus der kargen Provinz nach Kabul kommt und eine vitale Kulturszene entdeckt, in der sich afghanische und westliche Stile mischen und die nun durch die vielen Kriege ausgelöscht wurde. „Ahmadjan und der Wiedehopf“ ist zugleich ein Buch über die reiche Kultur und Geschichte Afghanistans.



© Maren Amini / Carlsen Verlag GmbH, 2024



Von allen Titeln gibt es Leseproben und Videos auf www.comic-salon.de/nominierungen

Der Sonderpreis für ein herausragendes Lebenswerk an Posy Simmonds (siehe Seite 61) steht bereits fest. Außerdem wird erstmals eine herausragende Publikation aus dem Hochschulbereich mit einer Einladung zum renommierten Internationalen Comic-Seminar Erlangen gewürdigt. Moderiert wird die Preisverleihung von Christian Gasser.

Der Jury für den Max und Moritz-Preis gehören in diesem Jahr an: Catherine Bazabas (Hamburg), Christian Gasser (Luzern), Andrea Heinze (Berlin), Katinka Kornacker (Hannover), Isabel Kreitz (Hamburg), Christine Vogt (Oberhausen) und Bodo Birk (Erlangen).

Bauchlandung. Geschichte einer Teenager-Schwangerschaft

von Wanda Dufner

Edition Moderne

Noemi ist 17, schüchtern und unsicher, Küsse findet sie eklig, in ihrer Familie ist Sex tabu. Aber Noemis Freundinnen haben ihre ersten Freunde und diesen Adi findet Noemi ganz süß – und schon ist sie schwanger. Ihr Leben, so glauben jedenfalls alle anderen, ist zu Ende. Unterstützung kriegt Noemi keine: Die Eltern kritisieren sie, für ihre Freundinnen ist sie eine Schlampe, Lehrer und Therapeutinnen sorgen sich mehr um ihre Eltern als um sie. Bei der Lektüre schwankt man zwischen Fassungslosigkeit und Lachen. Gleichzeitig erzählt Wanda Dufner diese Geschichte mit Galgenhumor, Selbstironie und großer Reife.



© André Breinbauer / Carlsen Verlag GmbH, 2026



© Edition Moderne / Wanda Dufner



Blutsauger

von André Breinbauer

Carlsen

Die Wohnung im alten Wiener Haus, verbunden mit dem alten Mietvertrag der Oma, ist ein Traum! Wenn da nicht dieser unheimliche Nachbar mit bodenlangem Umhang und Stehkragen wäre, von dem Hannah sich verfolgt fühlt. Im Haus häufen sich Stromausfälle, Wasserschäden und tote Ratten im Flur. Die Mieter des Hauses werden von der neuen Hausverwaltung mit kriminellen Methoden unter Druck gesetzt, ihre Wohnungen aufzugeben. Bald sind nur noch Hannah und der unheimliche Nachbar übrig. So stehen sich im großen Finale historische und moderne Blutsauger gegenüber. In dieser rasanten Hommage an Nosferatu und Co. schafft André Breinbauer es mit viel Witz und raffinierten Bildzitate, ein Stück klassisches Horrorgenre zu entstauben.



© Verlag Schreiber & Leser



Das Lied der Arktis

von Jean-Paul Krassinsky
und Bérengère CournutÜbersetzung: Resel Rebiersch
Schreiber & Leser

Verlust, Einsamkeit, Kälte und eiserner Überlebenswille auf der einen Seite, Familie, Freunde, Gemeinsamkeit und Liebe auf der anderen. Mit diesen Emotionen werden die Lesenden wie von einem Lied durch die Arktis geführt. Ergriffen erleben wir das Werden der Inuit Uqsuraliks zur Frau, zur Jägerin, zur Geliebten, zur Mutter. Wie zufällig erlangt man spannendes Wissen über die Lebensbedingungen, Rituale und Familienstrukturen des indigenen Volkes. Mit einem überwältigenden Farbkonzept und einfühlsamen Strich übersetzt uns Jean-Paul Krassinsky den gleichnamigen Roman von Bérengère Cournut und lässt uns die Kälte der arktischen Winde und gleichzeitig die Wärme der Felle im Iglu fast körperlich spüren.



© Elin Lindell / Klett Kinderbuch



Der süßeste Bruder der Welt ... und andere Irrtümer

von Elin Lindell

Übersetzung: Katharina Erben
Klett Kinderbuch

Dani ist mit ihrer Mutter eigentlich ganz glücklich, vom Vater kennt sie lediglich den Spendercode. Nur ein kleines Geschwisterchen würde zu ihrem Glück noch fehlen. Eines Tages heißt es dann plötzlich: Du bekommst ein Geschwisterkind! Björn, der neue Mann von Danis Mutter, bringt Joschi, einen pubertierenden Grufti in die Familie mit ... Die schwedische Journalistin und Kinderbuchautorin Elin Lindell erzählt mit viel schrägem Humor und großer Selbstverständlichkeit von einer ganz normalen Patchworkfamilie, von Herkunft, Freundschaft und Zusammengehörigkeit, von peinlichen Yoga-Sessions und Dating-Apps und wie man am Ende doch Schwester wird.

Der verkehrte Himmel

von Mikael Ross

avant-verlag

Es geht um einen abgetrennten Finger – um eine vietnamesische Frau, die Opfer von Menschenhändlern geworden ist. Und es geht um drei Teenager aus Berlin Lichtenberg, die in diese Verbrechen hineingezogen werden. Mikael Ross ist für seine gut recherchierten Milieustudien bekannt. „Der verkehrte Himmel“ ist anders und trotzdem typisch. Denn der Comic ist zwar reine Fiktion – die Elemente dieses Krimis aber sind Realität. Für „Der verkehrte Himmel“ lies sich Ross vom Manga inspirieren. Rasant zerlegt er Rollschuhszenen und Verfolgungsjagden in einzelne Bilder. Entstanden ist ein vielschichtiger Comic, in dem die Menschen mit ungeheurem Respekt gezeichnet werden und der zugleich lustig und spannend ist.



© Mikael Ross / avant-verlag, 2024

Der Weltraumpostbote. Panik im Postamt!

von Guillaume Perreault

Übersetzung: Ulrich Pröfrock
Rotopol

Der beste Job der Welt: Einmal ins Universum und zurück! „Panik im Postamt“ ist die neue Geschichte von Bob, dem Weltraumpostboten, und seiner Kollegin Marcella. Eine blubbrige und schleimige Kreatur ist ins Postamt eingedrungen und knabbert alle Kabel an. Bob nimmt sich des Problems an und will das „Monster“ fangen. Aber so leicht wird das nicht! Die Kreatur kann sich in seine Feinde verwandeln und löst so ein immenses Verwirrspiel aus ... Der vierte Band über unseren heldenhaften Weltraumpostboten ist eine bunte, einzigartige Space-Story für alle Sci-Fi-Fans, egal ob groß oder klein.



© Guillaume Perreault / Rotopol

Der Zahn

von Ayşe Klinge

Kibitz

Gleich mehrere Themen werden in Ayşe Klinges ungewöhnlicher Vampir-Geschichte behandelt: Ausgrenzung von Andersartigkeit, Überwindung von Angst, der Verlust der ersten Zähne und Freundschaften, die die Veränderungen überstehen und daran wachsen. Mila hat Angst vor Vampiren und gerade Karla, mit der sie sich anfreundet, entpuppt sich als eine Vampirin. Der Verlust des ersten Zahnes bringt es an den Tag, ein neuer Fangzahn hat – zur Freude ihrer Eltern – den ersten Milchzahn herausfallen lassen. Nun gilt es, diese Entwicklung zu verstecken, was misslingt. In humorvollen, manchmal skurrilen und lebhaften Bildern zeichnet Ayşe Klinge abwechslungsreich die aufeinandertreffenden Welten.



© Ayşe Klinge / Kibitz Verlag



Die Frau als Mensch

von Ulli Lust

Reprodukt

Im ersten Band von „Die Frau als Mensch“ räumt Ulli Lust mit den Geschlechterklischees der Frühgeschichte auf und zeichnet eine egalitäre Gesellschaft. Im zweiten Band „Schamaninnen“ zeigt sie, wie sehr das körperliche Leben auf der Erde und die Geisterwelt in der Vorstellung der Menschen zusammenhängen. Ulli Lust zeichnet eine Gruppe von Menschen, wie sie in der Frühgesellschaft gelebt haben könnte: mit den Herausforderungen der Nahrungssuche, der Weitergabe von Wissen und wie damals lebensbedrohliche Wunden behandelt wurden. Selten wurde der Stand der Wissenschaft so leicht vermittelt, wie in „Die Frau als Mensch“ – weil Ulli Lust eine nachvollziehbare Erzählung schafft – und weil die Naturzeichnungen einfach nur schön sind.



© Ulli Lust / Reprodukt



Die große Verdrängung

von Roberto Grossi

Übersetzung: Myriam Alfano
avant-verlag

Ist unsere Welt noch zu retten? Diese Frage stellt Roberto Grossis grafischer Essay und kombiniert auf eindrucksvolle Weise persönliche Erfahrungen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen über Artensterben, Klimakatastrophe, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte. In bestechend schönen Bildern führt uns Grossi das Ausmaß des Verlustes besonders schmerzlich vor Augen. Ein zentrales Stilmittel sind zweigeteilte Seiten, die assoziative Bildparallelen herstellen: Plastikmüll im Meer und schwimmende Leichen, Vögel auf der Stromleitung und Geflüchtete auf einem Grenzzaun ... Bilder, die die Katastrophe fühlbar machen. Grossi will, dass wir nicht länger verdrängen. Er will uns aufrütteln.



© Roberto Grossi / avant-verlag, 2024



Fleischeslust

von Martin Oesch

Edition Moderne

Eigentlich wäre Erwin alt genug für den Ruhestand, doch bringt er es nicht übers Herz, seine Quartiermetzgerei aufzugeben. Die Zeiten ändern sich, im Trend liegen Tofu und Hafermilch, und Erwins Stolz auf sein Handwerk wirkt zunehmend aus der Zeit gefallen. Comics über Metzger sind selten. Dass Martin Oesch eine Metzgerei als Schauplatz seiner ersten Graphic Novel wählt, ist allerdings nur folgerichtig: Vor seinem Illustrations-Studium machte er eine Metzgerlehre. „Fleischeslust“ ist keine Abrechnung mit der Welt der Fleischfresser, sondern eine melancholische Ballade über das Ende einer Zeit. Oesch erzählt sie behutsam, mit Empathie und ohne Moral, in bunten Filzstiftzeichnungen.



© Melanie Lüdtkke / Schwarzer Turm

In den trüben Gewässern Istanbuls

von Özge Samancı

Übersetzung: Silv Bannenberg
Helvetiq

Ece und Meltem sind zwei Studentinnen und Hobbytaucherinnen, die im Istanbul von 1995 ihre Armut und einen miefigen Schlafsaal teilen und tief im Bosphorus einen roten Cadillac samt Frauenleiche entdecken. Die beiden werden von Gangstern und Politikern umworben und bedroht; die Wahlen rücken näher und damit auch Korruption, Manipulation und Frauenfeindlichkeit ... Immer, wenn man glaubt, die Geschichte zu durchschauen, schlägt Özge Samancı den nächsten Haken: Komödie, Krimi, Politthriller, Religionskritik, Satire, Gesellschaftskommentar, Familiendrama – „In den trüben Gewässern Istanbuls“ ist alles und noch viel mehr, immer rasant und begeisternd, todernst und aberwitzig, mit Tiefgang und Substanz.



© Edition Moderne / Martin Oesch



Hackenporsche

von Melanie Lüdtkke

Schwarzer Turm

Schon das Cover zeigt es an, in dieser Erzählung geht es um eine junge Frau, die schwer beladen eine Treppe hinauf will, aber nicht sicher ist, ob sie es schafft. Damit ist ein Teil des Buches umrissen: Paulinas Geschichte vom Aufstieg aus einfachsten Verhältnissen bis zum Studium der Bildenden Kunst. Eingebettet ist diese in einen Spaziergang, bei dem sich ihr Vater unerwartet öffnet und von seiner durch Gewalt und Vernachlässigung geprägten Kindheit im Heim erzählt. Unterbrochen wird die Zweisamkeit durch Episoden aus Paulinas aktuellem Leben. Hier wird auch der Hackenporsche diskutiert, der für die wohlhabenden Studierenden ein cooler Gegenstand ist und für Paulina ein Zeichen von Armut.



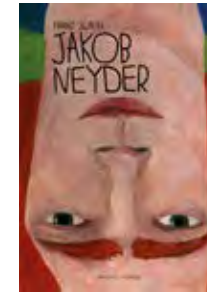
© Helvetiq / Özge Samancı

Jakob Neyder

von Franz Suess

avant-verlag

In feinen Beobachtungen zeichnet Franz Suess das Milieu eines jungen Menschen, der weder Ziel noch Geld hat. Der immer noch bei seiner Mutter wohnt, obwohl die ständig nörgelt. Das klingt trostlos – und trotzdem ist „Jakob Neyder“ einer der freundlicheren Comics von Franz Suess. Denn Jakob hat immerhin einen Kumpel, mit dem er ins Sommerhaus fährt. Erst mit diesem Ausflug wechselt die Erzählung in so bunte Farben, als würde nun die große Freiheit beginnen. Doch die Hoffnung wird im Keim erstickt. Die Graphic Novel zeigt, wie die Welt bei unvorhersehbaren Herausforderungen zusammenbrechen kann, weil grundlegende Fähigkeiten des Miteinanders abhandengekommen sind.



© Franz Suess / avant-verlag, 2025

Kaputt

von Alison Bechdel

Übersetzung: Katharina Erben
Reprodukt

„Kaputt“ ist eine satirische Autofiktion, in der die echte Alison Bechdel sich selbst und ihre linke, queere und feministische Community im ländlichen Vermont karikiert. Sie spottet über Unzulänglichkeiten und Widersprüche, über das Ringen um Ideale und Werte. Sie spricht große Themen an – Kunst, Konsum, Kapitalismus, alternative Lebensentwürfe, das Altern –, tut dies aber leicht und beschwingt, im Stil einer Soap Opera. Man lacht mit und über Bechdels Gemeinschaft; gleichzeitig weiß man, dass sie das verkörpert, was Trump, Musk und Konsorten als „woke“ bekämpfen – und plötzlich liest man „Kaputt“ wie die selbstironische und selbstkritische Utopie einer vom Zeitgeist bedrohten Lebensweise.



© Alison Bechdel / Reprodukt



Meine Geschichten von Mutter und Tochter

von Katharina Greve

avant-verlag

In wunderbar anarchistischer und zugleich liebevoller Art und Weise lässt Katharina Greve Mutter und Tochter die kleinen und größeren Herausforderungen des Lebens meistern. Ob Unfälle beim Rollschuhfahren, umzudeutende Nazismbole oder die visuell unterhaltsame Seite des Wäschewaschens, für alles findet sie humorvolle Lösungen. Dabei setzt sie das historische Vorbild „Vater und Sohn“ von Erich Ohser alias e. o. plauen zeitgemäß in einen eigenen Stil um. Auch der feministische Aspekt fehlt bei Mutter und Tochter nicht und wird beispielsweise bei der Wahl zwischen Schwert und Puppe erstaunlich selbstbestimmt zugunsten der Puppe entschieden.



© Katharina Greve / avant-verlag, 2025



© Katharina Greve / avant-verlag, 2025

Peri Meno

von Rinah Lang

Carlsen

„Ach Menno, die Menopause – die Meno... was?“ In einer unausweichlichen Phase des Lebens leiden so viele Menschen unter den Wechseljahren. Warum weiß man so wenig darüber und wieso wird so wenig darüber geforscht? Manchmal lustig, manchmal gereizt, manchmal deprimiert – Rinah Lang zeigt ohne Scheu ihre überwältigenden Emotionen. Neugierig recherchiert sie, stellt die richtigen Fragen und diskutiert mit Freundinnen und Ärztinnen. So vermittelt sie fundierte Informationen, die uns überraschen und das Thema, das die Hälfte der Weltbevölkerung betrifft, auch Nichtbetroffenen näherbringt. Ein spannender Sachcomic, der die Schwierigkeiten mit einer gewissen Leichtigkeit erklärt.



© Josephine Mark / Kibitz Verlag

Saloon. Das ist Familiensache

von Mia Oberländer

Edition Moderne

Was für eine großartige Idee, aus der Familienzusammenkunft einen Gegenwarts-Western zu machen! Die Einladungen der Großmutter haben den Charakter einer Vorladung. Widerwillig geht die Tochter zum Bahnhof und besteigt den Prosecco-Express mit geänderter Wagenreihung, die Familie des Sohnes reist derweil im Ford Mustang an. Schließlich erreichen alle das Familienanwesen. Das Meeresfrüchtebuffet ist bereit, der Sekt steht kalt, die Streitpaare bringen sich in Stellung ... In Mia Oberländers konfliktgeladener Familienzusammenführung bluten nur die zart getönten Farbflächen – Tiere und Menschen kommen nicht nennenswert zu Schaden. Ein großer Spaß, nicht nur für Freund*innen therapeutischer Familienaufstellungen.



© Rinah Lang / Carlsen Verlag GmbH, 2026

Red

von Josephine Mark

Kibitz

Es geht um einen Cold Case. Der Gatte von Rosa ist sturzbetrunken und nackt im Schnee erfroren. Rosa hat nie an einen Unfall geglaubt. Als sie nach Jahrzehnten einen herumstreunenden dreibeinigen Hund aufnimmt, der Blut am Hemd des Verstorbenen riecht, ist das Grund genug, eigene Ermittlungen anzustellen. Und tatsächlich – sämtliche Honoratioren der Kleinstadt, inklusive der Polizei, sind in den Fall verwickelt. Josephine Mark zeichnet das als Mischung aus Miss Marple und Tex Avery-Cartoons. Es ist ein Comic voller Kontraste, in dem derber Humor auf Bilder einer strahlenden Provinzidylle trifft. Und es ist ein Comic, der immer wieder so absurde Wendungen nimmt, dass man fast aus der Kurve fliegt.



© Edition Moderne / Mia Oberländer



© Birgit Weyhe / avant-verlag, 2025

Shrimpie und ich

von Moni Port und Claudia Weikert

Kibitz

Erster Schultag: der erste Ranzen, der erste Füller, ein neuer Ort. Diese Eindrücke werden wir nie vergessen. Es kann aber auch ein erschreckender Tag sein, besonders für die Schüchternen. Dazu gehört Käthe. Obwohl sie sich freut, endlich Schulkind zu sein, ist sie zugleich überfordert. Der Tag der Einschulung kann aber auch der Tag sein, an dem man sein Herzenswesen trifft. Und für Käthe ist dies Shrimpie. Pausenbrot tauschen, erste Übernachtungen. Shrimpie bringt Käthes Leben ganz schön durcheinander! Moni Port und Claudia Weikert haben es mit ihren bunten, kleinen, tierisch-niedlichen Charakteren geschafft, die Chaos-Gefühle einer Grundschülerin perfekt einzufangen.



© Edition Moderne / Olivier Schrauwen

Schweigen

von Birgit Weyhe

avant-verlag

Es ist vor allem die Brutalität als Folge des Schweigens, die Birgit Weyhe in den Blick nimmt. Das Schweigen der Täter nach dem Nationalsozialismus, das Schweigen der Opfer – und das Schweigen all derer, die von den Nazi-seilschaften noch Jahrzehnte profitierten. Birgit Weyhe zeichnet nach, wie Bundesregierung und Auswärtiges Amt schwiegen und sich nicht für die von der argentinischen Militärjunta verschleppten Deutschen einsetzten. Eine der beiden porträtierten Opfer war eine Jüdin, deren Eltern vor den Nationalsozialisten nach Argentinien geflohen waren. Birgit Weyhe beleuchtet eindringlich ein dunkles Kapitel bundesrepublikanischer Geschichte, über das nicht mehr geschwiegen werden sollte.



© Moni Port / Claudia Weikert / Kibitz Verlag



Sonntag

von Olivier Schrauwen

Übersetzung: Christoph Schuler
Edition Moderne / Colorama

Thibault ist ein durchschnittlicher, uninteressanter und nicht sonderlich sympathischer Mann, der am liebsten nichts tut. Und genau so verbringt er diesen Sonntag: Mit Nichtstun, Aufschieben, Prokrastinieren. Schrauwen lässt uns diesen vergeudeteten Tag aus der Perspektive seines Protagonisten erleben: Alltägliche Gesten und Ereignisse verbinden sich mit einem mäandernden Bewusstseinsstrom aus ebenso alltäglichen, unkontrollierbar in alle Richtungen drängenden Gedanken, Erinnerungen, Tagträumen, Fantasien. „Sonntag“ ist eine erzählerische und grafische Tour de Force, die Schrauwen mittels einem reduzierten, aber raffinierten Farbkonzept strukturiert. So macht er aus dem betont Unspektakulären ein spektakuläres Werk.

The Strange House

von Uketsu und Kyo

Übersetzung: Claudia Peter
Panini Manga

Der Grundriss eines Hauses weckt das Interesse eines jungen Autors: Warum gibt es diesen unerklärlichen Raum ohne Türen? Warum hat ausgerechnet das Kinderzimmer in der Mitte der Wohnung keine Fenster? Was ist dort passiert? Plötzlich werden Menschen vermisst und Leichen gefunden. Gemeinsam mit dem Architekten Kurihara versucht Yanaoka dem Geheimnis auf den Grund zu gehen. Uketsu und Kyo Ayano schaffen es, eine fast unerträgliche Spannung aufzubauen und die Leser*innen immer wieder auf die falsche Fährte zu locken. Mit Hilfe neuer Grundrisse kommen die Protagonisten langsam einem perfiden Aberglauben auf die Spur. Einmal begonnen ist es unmöglich die fünfteilige Serie aus der Hand zu legen.



© Uketsu, Kikou Aiba 2024 / FUTABASHA

Unruhe

von Sarah Hübner

Jaja Verlag

Unruhe beherrscht das kleine abgeschiedene Dorf „Ruhe“ tief in den Bergen. Ein Ort, an dem sich nie etwas verändert und in dem sich auch nie etwas verändern soll. Doch dann tut sich plötzlich ein riesiges Loch auf, mitten auf dem pittoresken Marktplatz, und die Verschwörungstheorien greifen um sich. Sarah Hübner beschreibt mit klarem Strich, wie stellvertretend für unsere ganze Gesellschaft ein abgeschiedenes Dörfchen mit unvorhersehbaren Geschehnissen umzugehen versucht. Zusammen mit der Protagonistin, einer von außen kommenden Postbotin, haben wir selbst die Möglichkeit, uns zu fragen: Was würden wir wohl machen, wenn sich uns eine unwiderstehliche Veränderung in den Weg stellt?



© Sarah Hübner / Jaja Verlag

Zwei weibliche Halbakte

von Luz

Übersetzung: Lilian Pithan
Reprodukt

Im Jahr 1919 malt Otto Müller sein Bild „Zwei weibliche Halbakte“ und verkauft es zehn Jahre später an den jüdischen Kunstsammler Ismar Littmann. 1999 wird das Gemälde vom Museum Ludwig an seine rechtmäßige Besitzerin – Littmans Tochter – restituiert. Dazwischen liegen 80 bewegte Jahre: Der Aufstieg der Nazis, Littmanns Suizid, die Flucht seiner Familie, die Ausstellung „Entartete Kunst“ und so weiter. Luz zeichnet die akkurat recherchierte Biografie dieses Bildes, in der sich die große Geschichte spiegelt, auf erstaunliche Weise nach. Der Clou: Er erzählt sie aus der Perspektive des Bildes. Die Kunst wird zum Spielball der Geschichte, zum Opfer, zur Beobachterin – die Täter sind immer die Menschen.



© Luz / Reprodukt

Sonderpreis für ein herausragendes Lebenswerk

Posy Simmonds

Posy Simmonds (*1945) ist die Grande Dame der britischen Comicszene – und doch alles andere als eine typische Comicautorin. Ihre erste Graphic Novel „Gemma Boverly“ veröffentlichte sie erst 1999. Da hatte sie bereits eine lange und überaus erfolgreiche Karriere als Kinderbuchautorin, Cartoonistin und Comicstrip-Zeichnerin hinter sich.

Sie arbeitete ab 1968 zunächst als Cartoonistin und Illustratorin für Publikationen wie The Sun, The Times und Cosmopolitan, ehe sie in der Mitte der 1970er-Jahre zur Tageszeitung The Guardian stieß, mit der sie bis heute verbunden ist. Dort veröffentlichte sie ab 1977 den täglichen Comicstrip „The Silent Three of St Botolph's“, in welchem Simmonds den Alltag dreier Freundinnen mittleren Alters beobachtete und die britische Mittelklasse auf die Schippe nahm.

Den internationalen Durchbruch erlebte Posy Simmonds mit drei literarisch grundierten Graphic Novels, in deren Mittelpunkt eigenwillige Frauen stehen: „Gemma Boverly“ (1999, deutsche Veröffentlichung 2011) ist eine Aktualisierung von Flauberts „Madame Bovary“, „Tamara Drewe“ (2007, deutsche Veröffentlichung 2010) lehnt sich an Thomas Hardys „Am grünen Rand der Welt“ an und „Cassandra Darke“ (2018, deutsche Veröffentlichung 2019) spielt mit Verweisen auf Charles Dickens.



© Eric Garault

Simmonds sehr britischer, feiner und zugleich fieser Humor durchwirkt auch ihre Graphic Novels: Treffsicher verspottet sie die Unzulänglichkeiten, die Träume und die Erbärmlichkeit von Mittelklasse, Kunstschickeria, Social-Media-Prominenz, sie entlarvt Mittelmaß, Heuchelei, Gier und Selbstlügen und karikiert aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Auffällig ist die psychologische Raffinesse ihrer Figurenzeichnung. Mit elegantem und plastischem Federstrich überzeichnet sie ihre Figuren subtil und fängt ihre Mimik und Körpersprache so genau ein, dass wir mehr über sie erfahren, als sie uns preisgeben möchten.

Beeindruckend ist auch, wie virtuos Posy Simmonds große Figurensembles, mehrere Erzählperspektiven und

in gewissen Fällen auch Zeitebenen verknüpft. Um der Komplexität der Story und ihrer Figuren gerecht zu werden, verbindet Simmonds Text und Bild anders als im klassischen Comic: Zwischen Bildfolgen stellt sie erzählende Textpassagen; neben Dialogen und Monologen arbeitet sie auch mit E-Mails und SMS und baut Zeitungsartikel und Internetseiten ein.

Mit ihren grafischen Romanen erweiterte Posy Simmonds den Spielraum und die Subtilität der Graphic Novel und etablierte sich als eine der modernsten und raffiniertesten zeitgenössischen Comicautorinnen.

CHRISTIAN GASSER

22. Internationaler Comic-Salon Erlangen 2026



Veranstalter

Stadt Erlangen – Kulturamt
Leitung: Anne Reimann
Abteilung Festivals und Programme
Leitung: Bodo Birk
Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen – Deutschland
Tel. +49 (0)9131 86-1408
E-Mail: comicsalon@stadt.erlangen.de
Website: www.comic-salon.de

Programm und Organisation: Christine Auernheimer, Bodo Birk, Jana Dupke, Annika Gloystein, Volker Holzmann, Katja Rausch, Sina Schroeder, Jonas Sichelstiel, Kristina Schott, Sarah Stumpe, Anna Zumbrunnen
BFD Kultur & Bildung: Momo Rattmann
Praktikum: Erika Ayllon Ortiz, Johanna Klümpen, Almut Kulenkampff
Verwaltung: Manuela Atzler-Heyn, Birgit Mönius, Heidi Umek
Team: Kolja Birk, Milena Laura Bonay, Radostin Burgazliev, Paul Falcke, Ian Genocchi, Pauline Gildein, Tanya Häring (Die Stimme Do/Fr), Jens Hindelang, Michael Jordan, Steffen Kilian, Mikel Klein, Johanna Krimmel, Isi Kunath, Jakob Moog, Zlatina Peeva, Jonas Raake, Uwe Renken, Harry Schlegel, Sarah Seeger, Barbara Seifert (Die Stimme Sa/So), Janika Slowik, Sven Teicht, Magdalena Sperber, Patrick Wolfmar

Messezelte: Losberger DeBoer GmbH

Kurator*innen: Alexander Braun (Simpsons), Amely Deiss (Kunstpalais), Brigitte Helbling, Lilian Pithan, Andreas Thum (Stadtmuseum), Lars von Törne
Kinder lieben Comics: Michael Groenewald, Katja Rausch
Bei den als „Partner-Ausstellungen“ gekennzeichneten Ausstellungen liegt die inhaltliche Verantwortung bei den jeweiligen Partnern.

Grafikdesign und Website: Phocus Brand Contact, Nürnberg
webkomplize – Holger Volk

Titelsponsor

DATEV eG

Förderer

Siemens AG
Phocus Brand Contact, Nürnberg
Kulturfonds Bayern

Medienpartner

curt Magazin
Imbissfilm, Nürnberg

Kooperationspartner

Stadtmuseum Erlangen
Kunstpalais Erlangen
Kunstmuseum Erlangen e. V.
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen
schauraum: comic + cartoon, Dortmund

kubic – Kultur- und Bildungscampus
JuKS Jugendkunstschule Erlangen
Stadtbibliothek Erlangen
schauspiel erlangen
ZAM – Zentrum für Austausch und Machen
Kulturzentrum E-Werk GmbH
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Galerie Black Cube – Reinhold Knapp
Kreativlabor
Comicmuseum Erlangen e. V.
EL ARTElier
Lamm-Lichtspiele
Das Lamm muss laufen! e. V.
Wörner

deutsch-französisches Institut Erlangen dFi
Ultra Comix, Nürnberg
Stadtjugendring Erlangen
Schreinerei Rüdiger Schiefer, Rohensaas
KUNSTbeTRIEB Cham

Dank

Der Beck, Erlangen
und allen Helfer*innen, die hier nicht
namentlich erwähnt werden können

Impressum Programmheft

Herausgeber: Stadt Erlangen
Kulturamt, Abteilung Festivals und Programme
Kontaktadressen: siehe Veranstalter

Redaktion: Christine Auernheimer, Bodo Birk, Annika Gloystein (verantwortlich), Sina Schroeder, Anna Zumbrunnen
Texte externer Autor*innen sind namentlich gekennzeichnet.
Fotos 21. Internationaler Comic-Salon Erlangen 2024:
Erich Malter, Georg Pöhlein

Grafik und Titel: Phocus Brand Contact, Nürnberg
Auflage: 10.000 Stück
Druck: Druckhaus Haspel Erlangen

Stand: 12. Mai 2026
Änderungen vorbehalten!



DIE SIMPSONS COMICS ENDLICH CHRONOLOGISCH IM EDLEN DELUXE-FORMAT!



SIMPSONS COMICS – DELUXE BAND 6

Gebundene Ausgabe, 248 Seiten, ISBN 978-3-7416-4913-4



JETZT NEU IM COMIC-SHOP UND IM BUCHHANDEL ERHÄLTlich

NOCH ERHÄLTlich:



SIMPSONS COMICS DELUXE BAND 1

Gebundene Ausgabe, 264 Seiten,
ISBN 978-3-8332-4252-4



SIMPSONS COMICS DELUXE BAND 2

Gebundene Ausgabe, 272 Seiten,
ISBN 978-3-8332-4253-1



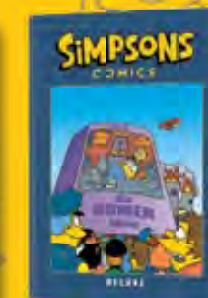
SIMPSONS COMICS DELUXE BAND 3

Gebundene Ausgabe, 256 Seiten,
ISBN 978-3-8332-4520-4



SIMPSONS COMICS DELUXE BAND 4

Gebundene Ausgabe, 248 Seiten,
ISBN 978-3-8332-4521-1



SIMPSONS COMICS DELUXE BAND 5

Gebundene Ausgabe, 248 Seiten,
ISBN 978-3-7416-4912-7



© 2026 Bongo Entertainment, Inc. The Simpsons TM&© 20th Television. All Rights Reserved.



www.panini.de



Mario und Dilan,
DATEV eG

Auch aus kleinen Bildern kann große Kunst entstehen. Darum sind wir dabei. Beim Comic-Salon 2026.

Die neunte Kunst live erleben. Beim 22. Internationalen Comic-Salon Erlangen vom 4. bis 7. Juni 2026. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht viel Vergnügen.

datev.de

60
Jahre **DATEV**